



Bundeskriminalamt

BKA



Polizeiliche Kriminalstatistik

Bundesrepublik Deutschland

Tabellenbeschreibung 2022

Inhalt

1	Erläuterungen	7
2	Tabellenübersichten	8
2.1	Falltabellen	8
2.1.1	Tabellen auf Bundesebene	8
2.1.2	Tabellen auf Landesebene	9
2.1.3	Tabellen auf Kreisebene	9
2.1.4	Tabellen auf Stadtebene	9
2.2	Tatverdächtigentabellen	10
2.2.1	Tabellen auf Bundesebene	10
2.2.2	Tabellen auf Landesebene	11
2.2.3	Tabellen auf Kreisebene	12
2.2.4	Tabellen auf Stadtebene	12
2.3	Opfertabellen	13
2.3.1	Tabellen auf Bundesebene	13
2.3.2	Tabellen auf Landesebene	14
2.3.3	Tabellen auf Kreisebene	14
2.3.4	Tabellen auf Stadtebene	14
2.4	Belastungszahlentabellen	15
2.4.1	Tabellen auf Bundesebene	15
2.4.2	Tabellen auf Landesebene	15
2.4.3	Tabellen auf Kreisebene	15
2.4.4	Tabellen auf Stadtebene	15
2.5	Zeitreihen	15
2.5.1	Tabellen auf Bundesebene	15
2.5.2	Tabellen auf Landesebene	16
2.5.3	Tabellen auf Kreisebene	16
2.5.4	Tabellen auf Stadtebene	16
2.6	Bevölkerungsdaten	16
3	Tabellenbeschreibungen	17
3.1	Falltabellen	17
3.1.1	Typ Grundtabelle	17
	T01 Grundtabelle – Fälle	17
	T01 Grundtabelle – Fälle - Länder	17
	T01 Grundtabelle - Tatzeit vor Berichtsjahr	17
	T02 Grundtabelle –Wirtschaftskriminalität – Fälle	17
	T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle - Länder	17

	T03 Grundtabelle "Bundespolizei"	17
	T05 Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"	17
3.1.2	Typ Grund-HZ	21
	T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder	21
	T01 Grundtabelle – Fälle -mit Häufigkeitszahl (HZ) – Kreise	21
	T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Städte	21
	T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder	21
	T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ - Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) - Länder	21
3.1.3	Typ Entwicklung	24
	T01 Grundtabelle – Fallentwicklung	24
	T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Länder	24
	T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Kreise	24
	T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Städte	24
	T02 Grundtabelle - Wirtschaftskriminalität – Fallentwicklung	24
	T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität - Fallentwicklung – Länder	24
	T05 Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung	24
	T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung – Länder	24
3.1.4	Typ Schaden	27
	T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe	27
	T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - Länder	27
	T09 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe	27
	T09 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe - Länder	27
3.1.5	Typ Fall individuell	30
	T01 Grundtabelle - vollendete Fälle	30
	T01 Grundtabelle - Tatortverteilung in Prozent	32
	T08 Tatzeitstatistik	33
	T12 Angaben zum aufgeklärten Fall	35
3.2	Tatverdächtigentabellen	37
3.2.1	Typ TV	37
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht	37
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder	37
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise	37
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte	37
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss	37
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – bei vollendeten Fällen	37
	T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	37
	T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder	37
	T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise	37
	T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte	37
	T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	37
	T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder	37

	T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise	37
	T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte	37
	T51 Türkische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	37
	T53 Italienische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	37
	T54 Polnische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	37
	T55 Rumänische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	37
3.2.2	Typ TV 60+	43
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	43
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder	43
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise	43
	T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte	43
	T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	43
	T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder	43
	T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise	43
	T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte	43
	T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	43
	T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder	43
	T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise	43
	T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte	43
3.2.3	Typ MfTV	47
	T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht	47
	T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss	47
	T40 Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht	47
	T50 Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht	47
3.2.4	Typ MfTV 60+	50
	T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	50
	T40 Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	50
	T50 Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	50
3.2.5	Typ T-W-Bez	52
	T21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung	52
	T28 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen	52
	T29 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen	52
3.2.6	Typ TV-Aufenthalt	55
	T61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes	55
	T61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes - Länder	55
3.2.7	Typ TV individuell	57
	T22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen	57
	T62 Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger	59
	T231 Angaben zum Tatverdächtigen beim aufgeklärten Fall bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte	60

	T232 Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte	63
3.3	Opfertabellen	66
3.3.1	Typ Opfer	66
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht	66
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder	66
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise	66
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte	66
3.3.2	Typ Opfer Alter erw	70
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen	70
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen – Länder	70
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen – Kreise	70
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Städte	70
3.3.3	Typ Opfer 60+	75
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	75
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre – Länder	75
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise	75
	T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Städte	75
3.3.4	Typ Opfer individuell	78
	T911 Opfer nach Staatsangehörigkeit	78
	T92 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung	80
	T921 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Partnerschaften)	83
	T922 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Familie und sonstige Angehörige)	85
	T923 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (informelle soziale Beziehung)	88
	T93 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial)	90
	T931 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Haushalt-Erziehung)	93
	T932 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Gesundheitswesen)	96
	T933 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – sonstige Beziehung)	98
	T94 Opferspezifik	100
	T941 Opferspezifik - Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung	102
	T942 Opferspezifik - Beruf/Tätigkeit	105
	T943 Opferspezifik - Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte	108
3.4	Belastungszahlentabellen	111
	T01 Grundtabelle – Häufigkeitszahl pro Tatortgemeindeklasse	111
	T40 Tatverdächtigenbelastung der deutschen Wohnbevölkerung ab 8 Jahren nach Alter und Geschlecht – TVBZ	112
	T91 Opfergefährdung – Straftaten insgesamt, vollendet, Versuche	114
3.5	Zeitreihen	117
3.5.1	Typ ZR Fall	117
	T01 Grundtabelle - Fälle ab 1987	117
3.5.2	Typ ZR TV	119

T20 Tatverdächtige insgesamt ab 1987	119
T20 Tatverdächtige männlich ab 1987	119
T20 Tatverdächtige weiblich ab 1987	119
T40 Deutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987	119
T40 Deutsche Tatverdächtige männlich ab 1987	119
T40 Deutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987	119
T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987	119
T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige männlich ab 1987	119
T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987	119
3.5.3 Typ ZR Opfer	123
T91 Opfer bei Straftaten insgesamt ab 2000	123
T91 Opfer bei Straftaten Versuche ab 2000	123
T91 Opfer bei Straftaten vollendet ab 2000	123
3.5.4 Typ ZR O-TV-Bez	126
T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten insgesamt ab 2000	126
T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten Versuche ab 2000	126
T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten vollendet ab 2000	126
3.5.5 Typ ZR-TVBZ	129
T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ insgesamt ab 1987	129
T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ männlich ab 1987	129
T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ weiblich ab 1987	129
3.5.6 Typ ZR-OGZ	131
T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten insgesamt ab 2000	131
T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten Versuche ab 2000	131
T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten vollendet ab 2000	131
3.6 Bevölkerungszahlen	134
Bevölkerungszahlen für TVBZ	134
Bevölkerungszahlen für OGZ ab 2000	136
Bevölkerungszahlen für HZ Bund und Länder	138
Bevölkerungszahlen für HZ Kreise und kreisfreie Städte	140
Bevölkerungszahlen für HZ Städte	141
4 Besonderheiten	142
Impressum	144

1 Erläuterungen

Dieses Dokument ist wie folgt aufgebaut:

Kapitel 2 Tabellenübersichten

- Hier erhalten Sie eine Übersicht über alle veröffentlichten PKS-Tabellen, Zeitreihen und Tabellen mit Bevölkerungsdaten.
- Es wird dargestellt, ob es sich um eine Tabelle auf Bundes-, Landes-, Kreis- oder Stadtebene handelt.
- Außerdem werden die Tabellen in bestimmte Typen eingeteilt. Die Zusammenfassung in Tabellentypen liefert die Struktur, nach der im Kapitel 3 die Gliederung der Beschreibung erfolgt.

Kapitel 3 Tabellenbeschreibungen

- Gemäß der in Kapitel 2 getroffenen Typisierung werden hier die Tabellen beschrieben.
- Die Beschreibung erfolgt pro Typ. Sie enthält die Angabe, welche Tabellen diesem Typ zugeordnet sind, Erläuterungen zu den einzelnen typgleichen Tabellen, sowie Angaben zum Aufbau.
- Tabellen vom Typ „individuell“ werden einzeln beschrieben mit Erläuterungen und Angaben zum Aufbau.

Kapitel 4 Besonderheiten

- Informationen, die für mehrere Tabellenbeschreibungen gelten, werden hier aufgeführt.

2 Tabellenübersichten

2.1 FALLTABELLEN

Die Tabellen sind aufsteigend nach Tabellenummer (Tab-Nr) sortiert.

In der Spalte Ebene wird dargestellt, ob es sich um eine Tabelle auf Bundes-, Landes-, Kreis- oder Stadt-ebene handelt.

Über die Spalte Typ werden die Tabellen in Rubriken eingeteilt, nach denen im Kapitel 3 die Gliederung der Beschreibung erfolgt.

2.1.1 Tabellen auf Bundesebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T01	Grundtabelle - Fälle	Bund	Grundtabelle
T01	Grundtabelle - Fallentwicklung	Bund	Entwicklung
T01	Grundtabelle - Tatortverteilung in Prozent	Bund	individuell Fall
T01	Grundtabelle - Tatzeit vor Berichtsjahr	Bund	Grundtabelle
T01	Grundtabelle - vollendete Fälle	Bund	individuell Fall
T02	Grundtabelle - Wirtschaftskriminalität - Fälle	Bund	Grundtabelle
T02	Grundtabelle - Wirtschaftskriminalität - Fallentwicklung	Bund	Entwicklung
T03	Grundtabelle "Bundespolizei"	Bund	Grundtabelle
T05	Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"	Bund	Grundtabelle
T05	Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel „Internet“ - Fallentwicklung	Bund	Entwicklung
T07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe	Bund	Schaden
T08	Tatzeitstatistik	Bund	individuell Fall
T09	Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe	Bund	Schaden
T12	Angaben zum aufgeklärten Fall	Bund	individuell Fall

2.1.2 Tabellen auf Landesebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
01	Grundtabelle – Fälle - Länder	Land	Grundtabelle
01	Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder	Land	Grund-HZ
01	Grundtabelle - Fallentwicklung – Länder	Land	Entwicklung
02	Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle - Länder	Land	Grundtabelle
02	Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder	Land	Grund-HZ
02	Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität - Fallentwicklung – Länder	Land	Entwicklung
05	Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) - Länder	Land	Grund-HZ
05	Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung – Länder	Land	Entwicklung
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - Länder	Land	Schaden
09	Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe - Länder	Land	Schaden

2.1.3 Tabellen auf Kreisebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
01	Grundtabelle – Fälle -mit Häufigkeitszahl (HZ) – Kreise	Kreis	Grund-HZ
01	Grundtabelle - Fallentwicklung – Kreise	Kreis	Entwicklung

2.1.4 Tabellen auf Stadtebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
01	Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Städte	Stadt	Grund-HZ
01	Grundtabelle - Fallentwicklung – Städte	Stadt	Entwicklung

2.2 TATVERDÄCHTIGENTABELLEN

Die Tabellen sind aufsteigend nach Tabellenummer (Tab-Nr) sortiert.

In der Spalte Ebene wird dargestellt, ob es sich um eine Tabelle auf Bundes-, Landes-, Kreis- oder Stadtebene handelt.

Über die Spalte Typ werden die Tabellen in Rubriken eingeteilt, nach denen im Kapitel 3 die Gliederung der Beschreibung erfolgt.

2.2.1 Tabellen auf Bundesebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht	Bund	TV
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss	Bund	TV
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – bei vollendeten Fällen	Bund	TV
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	Bund	TV 60+
T20	Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht	Bund	MFTV
T20	Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	Bund	MFTV 60+
T20	Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss	Bund	MFTV
T21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung	Bund	T-W-Bez
T22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen	Bund	individuell TV
T28	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen	Bund	T-W-Bez
T29	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen	Bund	T-W-Bez
T40	Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	Bund	TV
T40	Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	Bund	TV 60+
T40	Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht	Bund	MFTV
T40	Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	Bund	MFTV 60+
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	Bund	TV

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	Bund	TV 60+
T50	Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht	Bund	MFTV
T50	Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	Bund	MFTV 60+
T51	Türkische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	Bund	TV
T53	Italienische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	Bund	TV
T54	Polnische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	Bund	TV
T55	Rumänische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht	Bund	TV
T61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes	Bund	TV-Aufenthalt
T62	Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger	Bund	individuell TV
T231	Angaben zum Tatverdächtigen beim aufgeklärten Fall bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte	Bund	individuell TV
T232	Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte	Bund	individuell TV

2.2.2 Tabellen auf Landesebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder	Land	TV
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder	Land	TV 60+
T40	Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder	Land	TV
T40	Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre - Länder	Land	TV 60+
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder	Land	TV
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder	Land	TV 60+
T61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes	Land	TV-Aufenthalt

2.2.3 Tabellen auf Kreisebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise	Kreis	TV
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise	Kreis	TV 60+
T40	Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise	Kreis	TV
T40	Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre - Kreise	Kreis	TV 60+
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise	Kreis	TV
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise	Kreis	TV 60+

2.2.4 Tabellen auf Stadtebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte	Stadt	TV
T20	Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte	Stadt	TV 60+
T40	Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte	Stadt	TV
T40	Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre - Städte	Stadt	TV 60+
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte	Stadt	TV
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte	Stadt	TV 60+

2.3 OPFERTABELLEN

Die Tabellen sind aufsteigend nach der zweistelligen Tabellennummer (Tab-Nr) sortiert. Tabellen mit einer dreistelligen Nummer sind in die zweistellige Anordnung einsortiert, da es sich meist um „Untertabellen“, d.h. differenziertere Darstellung einzelner Aspekte aus der zweistellig nummerierten „Haupttabelle“ handelt.

In der Spalte Ebene wird dargestellt, ob es sich um eine Tabelle auf Bundes-, Landes-, Kreis- oder Stadtebene handelt.

Über die Spalte Typ werden die Tabellen in Rubriken eingeteilt, nach denen im Kapitel 3 die Gliederung der Beschreibung erfolgt.

2.3.1 Tabellen auf Bundesebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht	Bund	Opfer
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen	Bund	Opfer Alter erw
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre	Bund	Opfer 60+
T911	Opfer nach Staatsangehörigkeit	Bund	individuell Opfer
T92	Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung	Bund	individuell Opfer
T921	Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Partnerschaften)	Bund	individuell Opfer
T922	Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Familie und sonstige Angehörige)	Bund	individuell Opfer
T923	Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (informelle soziale Beziehung)	Bund	individuell Opfer
T93	Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial)	Bund	individuell Opfer
T931	Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Haushalt-Erziehung)	Bund	individuell Opfer
T932	Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Gesundheitswesen)	Bund	individuell Opfer
T933	Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – sonstige Beziehung)	Bund	individuell Opfer
T94	Opferspezifik	Bund	individuell Opfer
T941	Opferspezifik - Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung	Bund	individuell Opfer
T942	Opferspezifik - Beruf/Tätigkeit	Bund	individuell Opfer

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T943	Opferspezifisch - Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte	Bund	individuell Opfer

2.3.2 Tabellen auf Landesebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder	Land	Opfer
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Länder	Land	Opfer Alter erw
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Länder	Land	Opfer 60+

2.3.3 Tabellen auf Kreisebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise	Kreis	Opfer
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Kreise	Kreis	Opfer Alter erw
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Kreise	Kreis	Opfer 60+

2.3.4 Tabellen auf Stadtebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte	Stadt	Opfer
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Städte	Stadt	Opfer Alter erw
T91	Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Städte	Stadt	Opfer 60+

2.4 BELASTUNGSZAHLENTABELLEN

2.4.1 Tabellen auf Bundesebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T01	Grundtabelle – Häufigkeitszahl pro Tatortgemeindeklasse	Bund	individuell BZ
T40	Tatverdächtigenbelastung der deutschen Wohnbevölkerung ab 8 Jahren nach Alter und Geschlecht - TVBZ	Bund	individuell BZ
T91	Opfergefährdung – Straftaten insgesamt, vollendet, Versuche	Bund	individuell BZ

2.4.2 Tabellen auf Landesebene

Belastungszahlentabellen auf Landesebene werden derzeit nicht erstellt.

2.4.3 Tabellen auf Kreisebene

Belastungszahlentabellen auf Kreisebene werden derzeit nicht erstellt.

2.4.4 Tabellen auf Stadtebene

Belastungszahlentabellen auf Stadtebene werden derzeit nicht erstellt.

2.5 ZEITREIHEN

2.5.1 Tabellen auf Bundesebene

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T01	Grundtabelle - Fälle ab 1987	Bund	ZR-Fall
T20	Tatverdächtige insgesamt ab 1987	Bund	ZR TV
T20	Tatverdächtige männlich ab 1987	Bund	ZR TV
T20	Tatverdächtige weiblich ab 1987	Bund	ZR TV
T40	Deutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987	Bund	ZR TV
T40	Deutsche Tatverdächtige männlich ab 1987	Bund	ZR TV
T40	Deutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987	Bund	ZR TV
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987	Bund	ZR TV
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige männlich ab 1987	Bund	ZR TV
T50	Nichtdeutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987	Bund	ZR TV
T91	Opfer bei Straftaten insgesamt ab 2000	Bund	ZR-Opfer
T91	Opfer bei Straftaten Versuche ab 2000	Bund	ZR-Opfer

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
T91	Opfer bei Straftaten vollendet ab 2000	Bund	ZR-Opfer
T92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten insgesamt ab 2000	Bund	ZR O-TV-Bez
T92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten Versuche ab 2000	Bund	ZR O-TV-Bez
T92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten vollendet ab 2000	Bund	ZR O-TV-Bez
T40	Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ insgesamt ab 1987	Bund	ZR TVBZ
T40	Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ männlich ab 1987	Bund	ZR TVBZ
T40	Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ weiblich ab 1987	Bund	ZR TVBZ
T91	Opfergefährdung - OGZ- Straftaten insgesamt ab 2000	Bund	ZR OGZ
T91	Opfergefährdung - OGZ- Straftaten Versuche ab 2000	Bund	ZR OGZ
T91	Opfergefährdung - OGZ- Straftaten vollendet ab 2000	Bund	ZR OGZ

2.5.2 Tabellen auf Landesebene

Zeitreihen auf Landesebene werden derzeit nicht erstellt.

2.5.3 Tabellen auf Kreisebene

Zeitreihen auf Kreisebene werden derzeit nicht erstellt.

2.5.4 Tabellen auf Stadtebene

Zeitreihen auf Stadtebene werden derzeit nicht erstellt.

2.6 BEVÖLKERUNGSDATEN

Tab-Nr	Tabellenbezeichnung	Ebene	Typ
	Bevölkerungszahlen für TVBZ	Bund	individuell BEV
	Bevölkerungszahlen für OGZ ab 2000	Bund	individuell BEV
	Bevölkerungszahlen für HZ Bund und Länder	Land	individuell BEV
	Bevölkerungszahlen für HZ Kreise und kreisfreie Städte	Kreis	individuell BEV
	Bevölkerungszahlen für HZ Städte	Stadt	individuell BEV

3 Tabellenbeschreibungen

3.1 FALLTABELLEN

3.1.1 Typ Grundtabelle

Die nachfolgenden Erläuterungen gelten für folgende Tabellen:

T01 Grundtabelle – Fälle

T01 Grundtabelle – Fälle - Länder

T01 Grundtabelle - Tatzeit vor Berichtsjahr

T02 Grundtabelle –Wirtschaftskriminalität – Fälle

T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle - Länder

T03 Grundtabelle "Bundespolizei"

T05 Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"

Erläuterungen

T01 Grundtabelle – Fälle

Die Tabelle gibt für das aktuelle Berichtsjahr eine Übersicht über:

- die in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Verwendung von Schusswaffen
- die Aufklärungsquoten
- die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

T01 Grundtabelle – Fälle - Länder

siehe „T01 Grundtabelle Fälle“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T01 Grundtabelle - Tatzeit vor Berichtsjahr

Die Tabelle entspricht der Tabelle „T01 Grundtabelle Fälle“ und ist um Angaben zu Fällen mit Tatzeit vor dem Berichtsjahr (Anzahl und Anteil) erweitert.

T02 Grundtabelle –Wirtschaftskriminalität – Fälle

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Wirtschaftskriminalität in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T01 Grundtabelle Fälle“. Die Spalten „mit Schusswaffe gedroht“ und „mit Schusswaffe geschossen“ sind fachlich nicht belegt und werden aus systemtechnischen Gründen mit dem Wert „0“ befüllt.

T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle - Länder

siehe „T02 Grundtabelle Wirtschaftskriminalität – Fälle“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T03 Grundtabelle "Bundespolizei"

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der von der Bundespolizei bearbeiteten Fälle in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T01 Grundtabelle Fälle“.

T05 Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Straftaten mit der Sonderkennung „Tatmittel Internet“ in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T01 Grundtabelle Fälle“.

Die Spalten „mit Schusswaffe gedroht“ und „mit Schusswaffe geschossen“ sind fachlich nicht belegt und werden aus systemtechnischen Gründen mit dem Wert „0“ befüllt.

Bei der Sonderkennung „Tatmittel Internet“ handelt es sich nicht um eine Qualifizierung im Hinblick auf besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten des Tatverdächtigen oder die Tatbegehungsweise. Vielmehr kommt es darauf an, ob das Internet als Tatmittel eingesetzt wurde.

Technisch gesehen umfasst das Internet zum Beispiel folgende Dienste:

- WWW (grafisch und ansprechend aufbereitete Informationsquellen – sog. Websites)
- E-Mail (elektronische Post)
- News („schwarze Bretter“ im Internet)
- FTP (Datenaustausch)
- Chat (Echtzeitkommunikation über die Tastatur)

Erfasst werden grundsätzlich alle Delikte, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Medium Internet als Tatmittel verwendet wird - die Verwendung eines PC/Notebook pp. allein reicht nicht aus -. Hier kommen sowohl Straftaten in Betracht, bei denen das bloße Einstellen von Informationen in das Internet bereits Tatbestände erfüllen (sog. Äußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte) als auch solche Delikte, bei denen das Internet als Kommunikationsmedium bei der Tatbestandsverwirklichung eingesetzt wird.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl erfasste Fälle	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle	
mit Tatzeit vor JJJJ		
Anzahl	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle mit einer Tatzeit vor dem Berichtsjahr	
%-Anteil an allen Fällen	prozentualer Anteil dieser Straftat mit einer Tatzeit vor dem Berichtsjahr an allen erfassten Fällen	
%-Anteil an allen Fällen	prozentualer Anteil dieser Straftat an allen erfassten Fällen	
erfasste Fälle davon: Versuche		
Anzahl	Anzahl der zu dieser Straftat erfassten Versuche	
in %	prozentualer Anteil der Versuche an den erfassten Fällen zu dieser Straftat	
Tatortverteilung		
bis unter 20.000 Einwohner	Anzahl Fälle in der genannten Tatortkategorie	
20.000 bis unter 100.000	Anzahl Fälle in der genannten Tatortkategorie	
100.000 bis unter 500.000	Anzahl Fälle in der genannten Tatortkategorie	
500.000 und mehr	Anzahl Fälle in der genannten Tatortkategorie	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
unbekannt	Anzahl Fälle in der genannten Tatortkategorie	
mit Schusswaffe		
gedroht	Anzahl Fälle, bei denen bei der Begehung mit einer Schusswaffe gedroht wurde	Bei T02 Grundtabelle –Wirtschaftskriminalität – Fälle und bei T05 Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet" sind hierzu keine Angaben vorhanden. Die Zellen sind mit dem Wert „0“ belegt.
geschossen	Anzahl Fälle, bei denen bei der Begehung mit einer Schusswaffe geschossen wurde	
Aufklärung		
Fälle	Anzahl der aufgeklärten Fälle	
in % (AQ)	prozentualer Anteil der aufgeklärten Fälle an den erfassten Fällen (Aufklärungsquote)	
Tatverdächtige		
insgesamt	Anzahl der registrierten Tatverdächtigen insgesamt	siehe Besonderheiten/Falltabellen Tatverdächtigenzählung
männlich	Anzahl der registrierten männlichen Tatverdächtigen	
weiblich	Anzahl der registrierten weiblichen Tatverdächtigen	
Nichtdeutsche Tatverdächtige		
Anzahl	Anzahl der registrierten nichtdeutschen Tatverdächtigen	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt	

3.1.2 Typ Grund-HZ

T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder

T01 Grundtabelle – Fälle -mit Häufigkeitszahl (HZ) – Kreise

T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Städte

T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder

T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ - Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) - Länder

Erläuterungen

T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder

Die Tabelle gibt für das aktuelle Berichtsjahr eine Übersicht über:

- die in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- die Kriminalitätsbelastung durch das jeweilige Delikt (Häufigkeitszahl)
- die Aufklärungsquoten
- die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T01 Grundtabelle – Fälle -mit Häufigkeitszahl (HZ) – Kreise

siehe „T01 Grundtabelle Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) - Länder“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T01 Grundtabelle – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Städte

siehe „T01 Grundtabelle Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) - Länder“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität – Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) – Länder

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Wirtschaftskriminalität in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T01 Grundtabelle Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) - Länder“.

T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) - Länder

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Straftaten mit der Sonderkennung „Tatmittel Internet“ in Aufbau und Zählweise der Tabelle T01 Grundtabelle Fälle mit Häufigkeitszahl (HZ) - Länder“.

weitere Ausführungen siehe Seite 18

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden
Gemeindeschlüssel	numerischer Gemeindeschlüssel (Katalog)	nur bei Kreistabellen und bei Städtetabellen vorhanden
Stadt-/Landkreis	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Kreisen	nur bei Kreistabellen vorhanden
Kreisart	Bezeichnung der Kreisart (Katalog)	nur bei Kreistabellen vorhanden
Stadt	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Städten	nur bei Städtetabellen vorhanden

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl erfasste Fälle	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle	
HZ	Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung)	
% Anteil an allen Fällen	prozentualer Anteil dieser Straftat an allen erfassten Fällen	
erfasste Fälle davon: Versuche		
Anzahl	Anzahl der zu dieser Straftat erfassten Versuche	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
in %	prozentualer Anteil der Versuche an den erfassten Fällen zu dieser Straftat	
mit Schusswaffe		Diese Spalten sind nur bei Kreis- und Städtetabellen vorhanden.
gedroht	Anzahl Fälle, bei denen bei der Begehung mit einer Schusswaffe gedroht wurde	
geschossen	Anzahl Fälle, bei denen bei der Begehung mit einer Schusswaffe geschossen wurde	
Aufklärung		
Fälle	Anzahl der aufgeklärten Fälle	
in % (AQ)	prozentualer Anteil der aufgeklärten Fälle an den erfassten Fällen (Aufklärungsquote)	
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der registrierten Tatverdächtigen insgesamt	
Nichtdeutsche Tatverdächtige		
Anzahl	Anzahl der registrierten nichtdeutschen Tatverdächtigen	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt	

3.1.3 Typ Entwicklung

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T01 Grundtabelle – Fallentwicklung

T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Länder

T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Kreise

T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Städte

T02 Grundtabelle - Wirtschaftskriminalität – Fallentwicklung

T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität - Fallentwicklung – Länder

T05 Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung

T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung – Länder

Erläuterungen

T01 Grundtabelle – Fallentwicklung

Die Tabelle gibt für das aktuelle und das davor liegende Berichtsjahr eine Übersicht über:

- die in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten
- die Veränderung zwischen den beiden Berichtsjahren (absolut und in Prozent)
- die Anzahl der aufgeklärten Fälle sowie die Aufklärungsquoten
- die prozentualen Anteile der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Länder

siehe „T01 Grundtabelle – Fallentwicklung“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Kreise

siehe „T01 Grundtabelle – Fallentwicklung“

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T01 Grundtabelle - Fallentwicklung – Städte

siehe „T01 Grundtabelle – Fallentwicklung“

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T02 Grundtabelle - Wirtschaftskriminalität – Fallentwicklung

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Wirtschaftskriminalität in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T01 Grundtabelle – Fallentwicklung“

T02 Grundtabelle – Wirtschaftskriminalität - Fallentwicklung – Länder

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Wirtschaftskriminalität in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T01 Grundtabelle – Fallentwicklung“

T05 Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Straftaten mit der Sonderkennung „Tatmittel Internet“ in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T01 Grundtabelle – Fallentwicklung“

weitere Ausführungen siehe Seite 18

T05 Grundtabelle - Straftaten mit Tatmittel „Internet“ – Fallentwicklung – Länder

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Straftaten mit der Sonderkennung „Tatmittel Internet“ in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T01 Grundtabelle – Fallentwicklung“

weitere Ausführungen siehe Seite 18

Aufbau

Info-Spalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Änderung	katalogisierte Kennzeichnung, welche Änderung es zu diesem PKS Schlüssel gegeben hat	siehe PKS Straftatenkatalog

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden
Gemeindeschlüssel	numerischer Gemeindeschlüssel (Katalog)	nur bei Kreistabellen und bei Städtetabellen vorhanden
Stadt-/Landkreis	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Kreisen	nur bei Kreistabellen vorhanden
Kreisart	Bezeichnung der Kreisart (Katalog)	nur bei Kreistabellen vorhanden
Stadt	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Städten	nur bei Städtetabellen vorhanden

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl erfasste Fälle JJJJa	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle	
Anzahl erfasste Fälle JJJJb	Anzahl der im Vorjahr erfassten Fälle	
Veränderung		
Anzahl	Veränderung bei den erfassten Fällen zwischen dem Berichtsjahr und dem Vorjahr absoluter Wert	
in %	Veränderung bei den erfassten Fällen zwischen dem Berichtsjahr und dem Vorjahr prozentualer Wert (Steigerungsrate)	
Aufklärung JJJJa		
Anzahl Fälle	Anzahl der aufgeklärten Fälle im Berichtsjahr	
in % (AQ)	prozentualer Anteil der aufgeklärten Fälle an den erfassten Fällen (Aufklärungsquote)	
Aufklärung JJJJb		
Anzahl Fälle	Anzahl der aufgeklärten Fälle im Berichtsjahr	
in % (AQ)	prozentualer Anteil der aufgeklärten Fälle an den erfassten Fällen (Aufklärungsquote)	
NDTV in % JJJJa	prozentualer Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt im Berichtsjahr	
NDTV in % JJJJb	prozentualer Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt im Vorjahr	

3.1.4 Typ Schaden

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - Länder

T09 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe

T09 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe - Länder

Erläuterungen

T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

In der Tabelle werden die im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten Straftaten wie folgt ausgewiesen:

- Anzahl der Fälle(insgesamt, vollendet, versucht)
- Aufgliederung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe (Einteilung in Schadensklassen)
- Schadenssumme der vollendeten Fälle
- Fälle mit Schaden 1 Euro (Anzahl und prozentualer Anteil an allen Fällen der Schadensklasse 1 bis unter 15 Euro, nur in der BKA-Version)

Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von EURO (€) 1,--; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist.

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - Länder

siehe „T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T09 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Wirtschaftskriminalität in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe“

T09 Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe - Länder

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der Wirtschaftskriminalität in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe“ Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl erfasste Fälle	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle	
insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle	
vollendet	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten vollendeten Fälle	
versucht	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Versuche	
Schadensklassen in Euro		
1 bis unter 15	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	
15 bis unter 50	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	
50 bis unter 250	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	
250 bis unter 500	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	
500 bis unter 2.500	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	
2.500 bis unter 5.000	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	
5.000 bis unter 25.000	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	
25.000 bis unter 50.000	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	
50.000 und mehr	Anzahl vollendeter Fälle in dieser Schadensklasse	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schadenssumme in Euro	Höhe des durch die vollendeten Fälle verursachten Schadens	
Fälle mit Schaden 1 Euro		Teilmenge der Schadensklasse 1 bis unter 15 Euro
absolut	Anzahl vollendeter Fälle mit Schaden 1 Euro	
in %	prozentualer Anteil der vollendeter Fälle mit Schaden 1 Euro an allen Fällen der Schadensklasse 1 bis unter 15 Euro	

3.1.5 Typ Fall individuell

Jede der nachfolgenden Tabellen ist individuell beschrieben.

T01 Grundtabelle - vollendete Fälle

Erläuterungen

T01 Grundtabelle - vollendete Fälle

Die Tabelle gibt für das aktuelle Berichtsjahr eine Übersicht über:

- die in der Bundesrepublik Deutschland erfassten vollendeten Straftaten
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Verwendung von Schusswaffen
- die Aufklärungsquoten
- die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl vollendete Fälle	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten vollendeten Fälle	
%-Anteil an allen Fällen	prozentualer Anteil dieser Straftat an allen erfassten vollendeten Fällen	
Tatortverteilung		
bis unter 20.000 Einwohner	Anzahl vollendeter Fälle in der genannten Tatortkategorie	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
20.000 bis unter 100.000	Anzahl vollendeter Fälle in der genannten Tatortkategorie	
100.000 bis unter 500.000	Anzahl vollendeter Fälle in der genannten Tatortkategorie	
500.000 und mehr	Anzahl vollendeter Fälle in der genannten Tatortkategorie	
unbekannt	Anzahl vollendeter Fälle in der genannten Tatortkategorie	
mit Schusswaffe		
gedroht	Anzahl vollendeter Fälle, bei denen bei der Begehung mit einer Schusswaffe gedroht wurde	
geschossen	Anzahl vollendeter Fälle, bei denen bei der Begehung mit einer Schusswaffe geschossen wurde	
Aufklärung		
Fälle	Anzahl der aufgeklärten vollendeten Fälle	
in % (AQ)	prozentualer Anteil der aufgeklärten vollendeten Fälle an den erfassten Fällen (Aufklärungsquote)	
Tatverdächtige		
insgesamt	Anzahl der registrierten Tatverdächtigen insgesamt	
männlich	Anzahl der registrierten männlichen Tatverdächtigen	
weiblich	Anzahl der registrierten weiblichen Tatverdächtigen	
Nichtdeutsche Tatverdächtige		
Anzahl	Anzahl der registrierten nichtdeutschen Tatverdächtigen	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt	

T01 Grundtabelle - Tatortverteilung in Prozent

Erläuterungen

T01 Grundtabelle - Tatortverteilung in Prozent

Die Tabelle gibt eine Übersicht über die prozentuale Verteilung der Straftaten in definierten Tatortgemeindeklassen.

Die prozentuale Verteilung der Einwohner auf die Tatortgemeindeklassen ist in der letzten Zeile des Tabellenkopfs enthalten.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl erfasste Fälle	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle	
Tatortverteilung		
	bis unter 20.000 Einwohner	prozentualer Anteil der in der genannten Tatortkategorie erfassten Fälle an der Anzahl der erfassten Fälle
	20.000 bis unter 100.000	prozentualer Anteil der in der genannten Tatortkategorie erfassten Fälle an der Anzahl der erfassten Fälle
	100.000 bis unter 500.000	prozentualer Anteil der in der genannten Tatortkategorie erfassten Fälle an der Anzahl der erfassten Fälle
	500.000 und mehr	prozentualer Anteil der in der genannten Tatortkategorie erfassten Fälle an der Anzahl der erfassten Fälle
	unbekannt	prozentualer Anteil der in der genannten Tatortkategorie erfassten Fälle an der Anzahl der erfassten Fälle

T08 Tatzeitstatistik

Erläuterungen

T08 Tatzeitstatistik

In der Tabelle wird die innerhalb eines Jahres begangene Anzahl von Straftaten, aufgeschlüsselt nach Deliktsart und dem Monat der Tatzeit (einschl. Tatmonat „unbekannt“), dargestellt. Der Wert bei „Tatmonat unbekannt“ hat keine Aussagekraft, da in den meisten Ländern ein "unbekannter Monat" nicht erfasst werden kann.

Die Tabelle wird im Mai des Folgejahres mit Stand vom 30.04. erstellt. Der Betrachtungszeitraum beträgt somit 16 Monate.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl Fälle insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle mit Tatzeit im Berichtsjahr	
Tatmonat JJJJ		
Jan	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Feb	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
März	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
April	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Mai	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Juni	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Juli	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Aug.	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Sept.	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Okt.	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Nov.	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Dez.	Anzahl erfasster Fälle im genannten Monat des aktuellen Berichtsjahres	
Tatzeit unbekannt	Anzahl erfasster Fälle mit unbekanntem Monat im aktuellen Berichtsjahr	Wert hat keine Aussagekraft, da in den meisten Ländern ein "unbekannter Monat" nicht erfasst werden kann.
Schlüssel gültig		
von	Datumsangabe (8 stellig), seit wann der Straftatenschlüssel gültig ist (d.h. genutzt werden kann)	
bis	Datumsangabe (8-stellig), bis wann der Straftatenschlüssel gültig ist	31.12.9999 = bis auf Weiteres gültig

T12 Angaben zum aufgeklärten Fall

Erläuterungen

T12 Angaben zum aufgeklärten Fall

Die Tabelle enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

Die Tabelle 12 enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 22. Sie sind in der Tabelle 12 den Fällen und in der Tabelle 22 den Tatverdächtigen zugeordnet.

Es sind die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Des Weiteren enthält die Tabelle Angaben über Merkmale (Anzahl Fälle und prozentualer Anteil an den aufgeklärten Fällen insgesamt des jeweiligen Straftatenschlüssels), die auf den aufgeklärten Fall zutreffen.

Jedes Merkmal

- alleinhandelnde Tatverdächtige
- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- Konsumenten harter Drogen
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- Schusswaffe mitgeführt

ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.

Zum Beispiel soll das Merkmal „als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getreten“ einen Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde?

Das Merkmal „Konsumenten harter Drogen“ soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität geben.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl aufgeklärte Fälle insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten aufgeklärten Fälle	
Fälle begangen von		
alleinhandelnden Tatverdächtigen (TV)		
Anzahl	Anzahl aufgeklärter Fälle gemäß Merkmal	
Anteil an aufgekl. Fällen in %	prozentualer Anteil an Anzahl aufgeklärter Fälle insgesamt	
bereits als TV in Erscheinung getreten		
Anzahl	Anzahl aufgeklärter Fälle gemäß Merkmal	
Anteil an aufgekl. Fällen in %	prozentualer Anteil an Anzahl aufgeklärter Fälle insgesamt	
Konsument harter Drogen		
Anzahl	Anzahl aufgeklärter Fälle gemäß Merkmal	
Anteil an aufgekl. Fällen in %	prozentualer Anteil an Anzahl aufgeklärter Fälle insgesamt	
TV unter Alkoholeinfluss		
Anzahl	Anzahl aufgeklärter Fälle gemäß Merkmal	
Anteil an aufgekl. Fällen in %	prozentualer Anteil an Anzahl aufgeklärter Fälle insgesamt	
Fälle mit Schusswaffe mitgeführt		
Anzahl	Anzahl aufgeklärter Fälle gemäß Merkmal	
Anteil an aufgekl. Fällen in %	prozentualer Anteil an Anzahl aufgeklärter Fälle insgesamt	

3.2 TATVERDÄCHTIGENTABELLEN

3.2.1 Typ TV

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – bei vollendeten Fällen

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte

T51 Türkische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

T53 Italienische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

T54 Polnische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

T55 Rumänische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Erläuterungen

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen. Innerhalb eines Straftatenschlüssels erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt)

In den ersten Zeilen der Tabelle zu „Straftaten insgesamt“ werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

in der Spalte „Tatverdächtige insgesamt“

Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen (Sexus = m)

Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen (Sexus = w)

Gesamtzahl der Tatverdächtigen (Sexus = x)

in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen)

die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden männlichen (Sexus = m) und weiblichen (Sexus = w) Tatverdächtigen, sowie die Gesamtzahl (Sexus = x)

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle „T01 Grundtabelle – Fälle“. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen (dazu gehören auch Summenschlüssel) auf der Regionalebene (z.B.: Länderebene und ab 2008 auch auf Bundesebene) nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Erfasst wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird die Tatzeit geschätzt (Mindestangabe Jahr).

Wurde der Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals mit derselben Schlüsselzahl aber verschiedenen Altersangaben erfasst, so wird er mit dem maximalen Alter gezählt. Bei unterschiedlichen Schlüsselzahlen innerhalb einer Straftatengruppe wird bei verschiedenen Altersangaben im Oberschlüssel (Summenschlüssel) genauso verfahren.

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder

siehe „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise

siehe „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte

siehe „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.
Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen, die unter Alkoholeinfluss standen. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“.

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – bei vollendeten Fällen

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen bei vollendeten Fällen. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“.

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder

siehe „T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise

siehe „T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.
Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte

siehe „T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.
Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der **nichtdeutschen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Länder

siehe „T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Kreise

siehe „T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Städte

siehe „T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T51 Türkische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der türkischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“

T53 Italienische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der italienischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“

T54 Polnische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der polnischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“

T55 Rumänische Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der rumänischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden
Gemeindeschlüssel	numerischer Gemeindeschlüssel (Katalog)	nur bei Kreistabellen und bei Städtetabellen vorhanden
Stadt-/Landkreis	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Kreisen	nur bei Kreistabellen vorhanden
Kreisart	Bezeichnung der Kreisart (Katalog)	nur bei Kreistabellen vorhanden
Stadt	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Städten	nur bei Städtetabellen vorhanden
Sexus	Angaben zum Geschlecht (M=männlich, W=weiblich, X=gesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
Kinder		
bis unter 6	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
6 bis unter 8	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
8 bis unter 10	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
10 bis unter 12	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
12 bis unter 14	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Kinder unter 14	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Kinder-Alterskategorien“
Jugendliche		
14 bis unter 16	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
16 bis unter 18	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Jugendl. 14<18	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Jugendliche Alterskategorien“
Heranwachsende		
18 bis unter 21	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Tatverdächtige unter 21	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe Kinder und Jugendliche und Heranwachsende
Erwachsene ab 21 Jahre		
21 bis unter 23	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
23 bis unter 25	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Erwachsene 21<25	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der beiden vorherigen Spalteneinträge
25 bis unter 30	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
30 bis unter 40	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
40 bis unter 50	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
50 bis unter 60	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
60 und älter	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Erwachsene ab 21	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	

3.2.2 Typ TV 60+

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte

Erläuterungen

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen ab 60 Jahren. Innerhalb eines Straftatenschlüssels erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt)

In den ersten Zeilen der Tabelle zu „Straftaten insgesamt“ werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

in der Spalte „Tatverdächtige insgesamt“

Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen (Sexus = m)

Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen (Sexus = w)

Gesamtzahl der Tatverdächtigen (Sexus = x)

in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen)

die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden männlichen (Sexus = m) und weiblichen (Sexus = w) Tatverdächtigen, sowie die Gesamtzahl (Sexus = x)

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle „T01 Grundtabelle – Fälle“. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen (dazu gehören auch Summenschlüssel) auf der Regionalebene (z.B.: Länderebene und ab 2008 auch auf Bundesebene) nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Erfasst wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird die Tatzeit geschätzt (Mindestangabe Jahr).

Wurde der Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals mit derselben Schlüsselzahl aber verschiedenen Altersangaben erfasst, so wird er mit dem maximalen Alter gezählt. Bei unterschiedlichen Schlüsselzahlen innerhalb einer Straftatengruppe wird bei verschiedenen Altersangaben im Oberschlüssel (Summenschlüssel) genauso verfahren.

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder

siehe „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise

siehe „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte

siehe „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder

siehe „T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise

siehe „T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.
Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre - Städte

siehe „T40 Deutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.
Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

Die Tabelle entspricht für die Teilmenge der **nichtdeutschen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Länder

siehe „T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise

siehe „T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.
Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre – Städte

siehe „T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.
Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden
Gemeindeschlüssel	numerischer Gemeindeschlüssel (Katalog)	nur bei Kreistabellen und bei Städtetabellen vorhanden
Stadt-/Landkreis	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Kreisen	nur bei Kreistabellen vorhanden
Kreisart	Bezeichnung der Kreisart (Katalog)	nur bei Kreistabellen vorhanden
Stadt	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Städten	nur bei Städtetabellen vorhanden
Sexus	Angaben zum Geschlecht (M=männlich, W=weiblich, X=gesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
Tatverdächtige 60 Jahre und älter		
Erwachsene ab 21	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Erwachsene ab 60	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
60 bis unter 65	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
65 bis unter 70	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
70 bis unter 75	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
75 bis unter 80	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
80 und älter	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	

3.2.3 Typ MfTV

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht

T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss

T40 Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht

T50 Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Erläuterungen

T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der errechneten Mehrfachtatverdächtigen.

Innerhalb eines Straftatenschlüssels erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt)

Die Spalte „Häufigkeit“ enthält die festgelegten Häufigkeitsbedingungen einmal, zweimal, dreimal, mehrfach 4-5, mehrfach 6-10, mehrfach 11-20, mehrfach über 20, insgesamt), die danach folgenden Spalten die absolute Anzahl der Tatverdächtigen (insgesamt bzw. pro Altersklasse), die die jeweilige Häufigkeitsbedingung erfüllen.

Mehrfachtatverdächtiger im Sinne der PKS bringt lediglich zum Ausdruck, dass ein Tatverdächtiger mindestens zwei Mal während eines Berichtsjahres polizeilich erfasst wurde. Die Häufigkeit bezieht sich auf das jeweilige Delikt bzw. den Deliktsbereich. Sofern für eine Straftat zwei oder mehr Tatverdächtige registriert wurden, wird jedem Tatverdächtigen diese Straftat zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen besteht nicht.

T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – unter Alkoholeinfluss

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der errechneten Mehrfachtatverdächtigen, die unter Alkoholeinfluss standen. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“.

Die Erläuterungen und Hinweise zu Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“ gelten entsprechend.

T40 Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der errechneten **deutschen** Mehrfachtatverdächtigen. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“.

Die Erläuterungen und Hinweise zu Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“ gelten entsprechend.

T50 Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der errechneten **nichtdeutschen** Mehrfachtatverdächtigen. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“.

Die Erläuterungen und Hinweise zu Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“ gelten entsprechend.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Sexus	Angaben zum Geschlecht (M=männlich, W=weiblich, X=gesamt)	
Häufigkeit	Angaben zur Häufigkeit der Erfassung in der PKS im aktuellen Berichtsjahr (Katalog)	Die Häufigkeit bezieht sich auf das jeweilige Delikt bzw. den Deliktsbereich. Sofern für eine Straftat zwei oder mehr Tatverdächtige registriert wurden, werden jedem Tatverdächtigen diese Straftaten zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen besteht nicht.

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
Kinder		
bis unter 6	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
6 bis unter 8	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
8 bis unter 10	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
10 bis unter 12	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
12 bis unter 14	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Kinder unter 14	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Kinder-Alterskategorien“

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Jugendliche		
14 bis unter 16	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
16 bis unter 18	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Jugendl. 14<18	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Jugendliche-Alterskategorien“
Heranwachsende		
18 bis unter 21	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Tatverdächtige unter 21	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe Kinder und Jugendliche
Erwachsene ab 21 Jahre		
21 bis unter 23	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
23 bis unter 25	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Erwachsene 21<25	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der beiden vorherigen Spalteneinträge
25 bis unter 30	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
30 bis unter 40	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
40 bis unter 50	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
50 bis unter 60	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
60 und älter	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Erwachsene ab 21	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	

3.2.4 Typ MfTV 60+

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

T40 Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

T50 Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

Erläuterungen

T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der errechneten Mehrfachtatverdächtigen ab 60 Jahren.

Innerhalb eines Straftatenschlüssels erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt)

Die Spalte „Häufigkeit“ enthält die festgelegten Häufigkeitsbedingungen einmal, zweimal, dreimal, mehrfach 4-5, mehrfach 6-10, mehrfach 11-20, mehrfach über 20, insgesamt), die danach folgenden Spalten die absolute Anzahl der Tatverdächtigen (insgesamt bzw. pro Altersklasse), die die jeweilige Häufigkeitsbedingung erfüllen.

Mehrfachtatverdächtiger im Sinne der PKS bringt lediglich zum Ausdruck, dass ein Tatverdächtiger mindestens zwei Mal während eines Berichtsjahres polizeilich erfasst wurde. Die Häufigkeit bezieht sich auf das jeweilige Delikt bzw. den Deliktsbereich. Sofern für eine Straftat zwei oder mehr Tatverdächtige registriert wurden, wird jedem Tatverdächtigen diese Straftat zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen besteht nicht.

T40 Deutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der errechneten **deutschen** Mehrfachtatverdächtigen ab 60 Jahren. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht ab 60 Jahren“.

Die Erläuterungen und Hinweise zu Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht ab 60 Jahren“ gelten entsprechend.

T50 Nichtdeutsche Mehrfachtatverdächtige nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

Die Tabelle gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der errechneten **nichtdeutschen** Mehrfachtatverdächtigen ab 60 Jahren. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht ab 60 Jahren“.

Die Erläuterungen und Hinweise zu Tabelle „T20 Mehrfachtatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht ab 60 Jahren“ gelten entsprechend.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Sexus	Angaben zum Geschlecht (M=männlich, W=weiblich, X=gesamt)	
Häufigkeit	Angaben zur Häufigkeit der Erfassung in der PKS im aktuellen Berichtsjahr (Katalog)	Die Häufigkeit bezieht sich auf das jeweilige Delikt bzw. den Deliktsbereich. Sofern für eine Straftat zwei oder mehr Tatverdächtige registriert wurden, werden jedem Tatverdächtigen diese Straftaten zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen besteht nicht.

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
Tatverdächtige 60 Jahre und älter		
Erwachsene ab 21	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
Erwachsene ab 60	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
60 bis unter 65	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
65 bis unter 70	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
70 bis unter 75	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
75 bis unter 80	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
80 und älter	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	

3.2.5 Typ T-W-Bez

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung

T28 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen

T29 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen

Erläuterungen

T21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung

Die Tabelle enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes des Tatverdächtigen (zur Tatzeit) zum Tatort.

Innerhalb eines Straftatenschlüssels erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt). Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle „T01 Grundtabelle – Fälle“.

In der Spalte „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. In den restlichen Spalten werden unterschiedliche Wohnsitz-Tatortbeziehungen in der Form „Anzahl“ und „prozentualer Anteil an TV insgesamt“ zum jeweiligen Straftatenschlüssel aufgelistet.

Die echte Tatverdächtigenzählung wird aber für jeden betroffenen Einzelbereich

- Wohnsitz in der Tatortgemeinde (Sp. 5)
- Wohnsitz im Landkreis der Tatortgemeinde (Sp. 7)
- Wohnsitz im Bundesland der Tatortgemeinde (Sp. 9)
- Wohnsitz im übrigen Bundesgebiet (Sp. 11)
- Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes (Sp.13)
- ohne festen / unbekannter Wohnsitz insgesamt (Sp. 15)
 - ohne festen Wohnsitz (Sp. 17)
 - Wohnsitz unbekannt (Sp. 19)

gesondert durchgeführt. Die Summe der Zeilenprozentangaben (Spalten „Anteil an TV insg. in %“) wird daher im Allgemeinen höher als 100% sein.

Sind einem Echt-Tatverdächtigen die Werte "TV ohne festen Wohnsitz" und "TV mit unbekanntem Wohnsitz" zugeordnet, dann wird er in „TV insgesamt ohne festen/mit unbekanntem Wohnsitz“ nur 1x gezählt. Die Summe aus Spalte "TV ohne festen Wohnsitz" plus Spalte "TV mit unbekanntem Wohnsitz" kann daher auch höher sein als der Wert in Spalte „TV insgesamt ohne festen/mit unbekanntem Wohnsitz“.

Die Spalte „TV insgesamt ohne festen/mit unbekanntem Wohnsitz“ ist mit den Vorjahren vergleichbar.

T28 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen

Die Tabelle enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes des deutschen Tatverdächtigen (zur Tatzeit) zum Tatort. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung“.

T29 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen

Die Tabelle enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes des nichtdeutschen Tatverdächtigen (zur Tatzeit) zum Tatort. Sie entspricht in ihrem Aufbau und der Zählweise der Tabelle „T21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung“.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Sexus	Angaben zum Geschlecht (M=männlich, W=weiblich, X=gesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
Tatverdächtige mit Wohnsitz		
in der Tatortgemeinde		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	
im Landkreis der Tatortgemeinde		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	
im Bundesland		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anteil an TV insg. in % im übrigen Bundesgebiet	prozentualer Anteil an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in % außerhalb Bundesgebietes	prozentualer Anteil an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	
TV insgesamt ohne festen/mit unbekanntem Wohnsitz		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	
TV ohne festen Wohnsitz		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	
TV mit unbekanntem Wohnsitz		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an der Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	

3.2.6 Typ TV-Aufenthalt

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

T61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes - Länder

Erläuterungen

T61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

Die Tabelle gibt eine Übersicht über den Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart. Innerhalb eines Straftatenschlüssels erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt).

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich unerlaubt oder erlaubt in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des erlaubten Aufenthaltes:

- Asylbewerber
- Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge
- Duldung
- sonstiger erlaubter Aufenthalt.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle „T01 Grundtabelle – Fälle“-

T61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes - Länder

siehe „T61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Sexus	Angaben zum Geschlecht (M=männlich, W=weiblich, X=gesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
nichtdeutsche Tatverdächtige		
Anzahl	Anzahl nichtdeutsche Tatverdächtige	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt	
Aufenthalt		
unerlaubt	Anzahl NDTV, die sich unerlaubt in Deutschland aufhalten	
erlaubt	Anzahl NDTV, die sich erlaubt in Deutschland aufhalten	
Anlass des erlaubten Aufenthalts		
Asylbewerber	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Duldung	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
sonstiger erlaubter Aufenthalt	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	

3.2.7 Typ TV individuell

Jede der nachfolgenden Tabellen ist individuell beschrieben.

T22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Erläuterungen

T22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Die Tabelle enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.

Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 12. Sie sind in der Tabelle 22 den Tatverdächtigen und in der Tabelle 12 den Fällen zugeordnet.

In Spalte „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt.

Des Weiteren enthält die Tabelle Angaben über Merkmale (Anzahl Tatverdächtige und prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt des jeweiligen Straftatenschlüssels).

Innerhalb eines Straftatenschlüssels erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt).

Ein Merkmal

- alleinhandelnde Tatverdächtige
- bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten
- Konsumenten harter Drogen
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- Schusswaffe mitgeführt

wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

D.h.: bei unterschiedlichen Werten (möglich: J, N) zu einem Attribut eines Tatverdächtigen je Schlüssel bzw. Oberschlüssel (Summenschlüssel) wird die Bedingung als erfüllt gezählt, wenn sie mindestens einmal den Wert "J" haben.

Ist ein TV im Berichtszeitraum mehrmals mit derselben Schlüsselzahl zum selben Attribut mit unterschiedlichen Werten (n-mal "J", n-mal "N") erfasst worden, so gilt das Attribut als erfüllt, wenn es mindestens einmal den Wert "J" hat.

Bei unterschiedlichen Schlüsselzahlen innerhalb einer Straftatengruppe wird im Oberschlüssel analog verfahren.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Tabelle 22 ist unabhängig von der Tatverdächtigenzählmethode.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Sexus	Angaben zum Geschlecht (M=männlich, W=weiblich, X=gesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
alleinhandelnde Tatverdächtigen		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an Anzahl Tatverdächtiger insgesamt	
bereits als TV in Erscheinung getreten		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an Anzahl Tatverdächtiger insgesamt	
Konsumenten harter Drogen		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an Anzahl Tatverdächtiger insgesamt	
Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an Anzahl Tatverdächtiger insgesamt	
Schusswaffe mitgeführt		
Anzahl	Anzahl Tatverdächtiger gemäß Merkmal	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil an Anzahl Tatverdächtiger insgesamt	

T62 Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger

Erläuterungen

T62 Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger

In der Tabelle wird der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit – an den Straftaten insgesamt und an den einzelnen Deliktsarten in absoluten Zahlen dargestellt.

Es werden nur die Staatsangehörigkeiten dargestellt, zu denen mindestens 1 Tatverdächtiger erfasst wurde.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
000 Deutschland	Anzahl deutsche Tatverdächtige	
Nichtdeutsche insgesamt		
A-Z	Auflistung der Anzahl der Tatverdächtigen pro Staatsangehörigkeit	Die Anzahl der Staatsangehörigkeiten variiert, da nur die ausgegeben werden, zu denen mindestens 1 Tatverdächtiger erfasst wurde, deshalb wird auf die Auflistung verzichtet

T231 Angaben zum Tatverdächtigen beim aufgeklärten Fall bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte

Erläuterungen

T231 Angaben zum Tatverdächtigen beim aufgeklärten Fall bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte

Die Tabelle gibt eine Übersicht darüber, ob die ermittelten Tatverdächtigen bei Straftaten - **nur Opferdelikte** - gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste allein gehandelt haben, bereits als tatverdächtiger in Erscheinung getreten waren und/oder unter Alkoholeinfluss standen.

In den Spalten „Angaben zum TV - Schl.“ und „Angaben zum TV - Bedeutung“ sind pro Straftatenschlüssel die Merkmale des Tatverdächtigen aufgeführt. Die Tabelle beschränkt sich auf:

- 1 = alleinhandelnd
- 2 = bereits in Erscheinung getreten
- 3 = unter Alkoholeinfluss
- 4 = Tatverdächtige insgesamt

Die nachfolgenden Spalten beziehen sich auf die Teilmenge mit der Opferspezifik

Vollstreckungsbeamte .s.d. §§ 113, 114 StGB insgesamt
Polizeivollzugsbeamte
Zoll
JVA
Sonstige Vollstreckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB
Rettungsdienstkräfte insgesamt
Feuerwehrräfte
Sonstige Rettungsdienstkräfte.
Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen gem. § 115 StGB mit Ausnahme der Rettungsdienste

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung). Es erfolgt keine Differenzierung nach vollendeter Tat bzw. Versuch.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Angaben zum TV		
Schl.	1-stelliger numerischer Schlüssel für Angaben zum Tatverdächtigen (Katalog)	
Bedeutung	Bedeutung des Schlüssels (1=alleinhandelnd, 2=iEG, 3=Alkohol, 4=Gesamt)	iEG=bereits in Erscheinung getreten Alkohol=unter Alkoholeinfluss Gesamt=Tatverdächtige insgesamt

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige/Opferdelikte	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
insgesamt	Anzahl Tatverdächtige insgesamt bei Opferdelikten	
männlich	Anzahl männliche Tatverdächtige bei Opferdelikten	
weiblich	Anzahl weibliche Tatverdächtige bei Opferdelikten	
darunter bei Straftaten gegen:		
Vollstreckungsbeamte i.S.d §§ 113, 114 StGB insgesamt		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Polizeivollzugsbeamte		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Zoll (Vollstreckungsbeamte)		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
JVA (Vollstreckungsbeamte)		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
sonstige Vollstreckungsbeamte i.S.d. §§ 113, 114 StGB		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Rettungsdienste insgesamt		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Feuerwehr		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
sonstige Rettungsdienste		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen gem. § 115 StGB mit Ausnahme der Rettungsdienste		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	

T232 Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte

Erläuterungen

T232 Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte – nur Opferdelikte

Die Tabelle gibt eine Übersicht über die Altersstruktur der ermittelten Tatverdächtigen bei Straftaten - **nur Opferdelikte** - gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste.

In den Spalten „Angaben zum TV - Schl.“ und „Angaben zum TV - Bedeutung“ sind pro Straftatenschlüssel folgende Altersklassen berücksichtigt:

1	=	Kinder < 14 Jahre
2	=	Jugendliche 14 < 18 Jahre
3	=	Heranwachsende 18 < 21 Jahre
4	=	Erwachsende 21 < 25 Jahre
5	=	Erwachsene >= 25 Jahre
6	=	Tatverdächtige insgesamt

Die nachfolgenden Spalten beziehen sich auf die Teilmenge mit der Opferspezifik

Vollstreckungsbeamte .s.d. §§ 113, 114 StGB insgesamt
Polizeivollzugsbeamte
Zoll
JVA
Sonstige Vollstreckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB
Rettungsdienstkräfte insgesamt
Feuerwehrkräfte
Sonstige Rettungsdienstkräfte.
Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen gem. § 115 StGB mit Ausnahme der Rettungsdienste

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 20 (echte Tatverdächtigenzählung). Es erfolgt keine Differenzierung nach vollendeter Tat bzw. Versuch.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Angaben zum TV		
Schl.	1-stelliger numerischer Schlüssel für Angaben zum Tatverdächtigen (Katalog)	
Bedeutung	Bedeutung des Schlüssels (1=Kinder 2=Jugendliche, 3=Heranwachsende, 4=Erwachsene unter 25, 5=Erwachsene ab 25, 6=Gesamt)	Kinder < 14 Jahre Jugendliche 14 < 18 Jahre Heranwachsende 18 < 21 Jahre

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige/Opferdelikte		
insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
männlich	Anzahl männliche Tatverdächtige bei Opferdelikten	
weiblich	Anzahl weibliche Tatverdächtige bei Opferdelikten	
darunter bei Straftaten gegen:		
Vollstreckungsbeamte i.S.d §§ 113, 114 StGB insgesamt		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Polizeivollzugsbeamte		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Zoll (Vollstreckungsbeamte)		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
JVA (Vollstreckungsbeamte)		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
sonstige Vollstreckungsbeamte i.S.d. §§ 113, 114 StGB		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Rettungsdienste insgesamt		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Feuerwehr		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
sonstige Rettungsdienste		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen gem. § 115 StGB mit Ausnahme der Rettungsdienste		
TV männl.	Anzahl männliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	
TV weibl.	Anzahl weibliche Tatverdächtige gemäß Merkmal	

3.3 OPFERTABELLEN

3.3.1 Typ Opfer

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte

Erläuterungen

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle enthält Angaben zu Opfern. Opferdaten werden nur bei den Straftaten/-gruppen erfasst, die im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichnet sind.

Die Opferdaten sind nach Alter und Geschlecht getrennt für vollendete Taten, Versuche und Straftaten insgesamt aufgliedert.

Für die Altersangabe wurden sechs Altersklassen gewählt.

Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Länder

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Kreise

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Städte

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden
Gemeindeschlüssel	numerischer Gemeindeschlüssel (Katalog)	nur bei Kreistabellen und bei Städtetabellen vorhanden
Stadt-/Landkreis	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Kreisen	nur bei Kreistabellen vorhanden
Kreisart	Bezeichnung der Kreisart (Katalog)	nur bei Kreistabellen vorhanden
Stadt	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Städten	nur bei Städtetabellen vorhanden
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Kinder		
bis unter 6		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
6 bis unter 14		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
insgesamt		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Jugendliche 14 bis unter 18		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Heranwachsende 18 bis unter 21		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Erwachsene		
21 bis unter 60		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
60 und älter		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
insgesamt		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

3.3.2 Typ Opfer Alter erw

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen – Länder

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen – Kreise

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Städte

Erläuterungen

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen

Die Tabelle enthält Angaben zu Opfern. Opferdaten werden nur bei den Straftaten/-gruppen erfasst, die im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichnet sind. Die Opferdaten sind nach Alter und Geschlecht getrennt für vollendete Taten, Versuche und Straftaten insgesamt aufgegliedert. Für die Altersklassen wurde die Einteilung analog Tabelle „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“ gewählt. Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen – Länder

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt. Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen – Kreise

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt. Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142). Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen - Städte

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - erweiterte Altersklassen“
Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt. Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142). Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden
Gemeindeschlüssel	numerischer Gemeindeschlüssel (Katalog)	nur bei Kreistabellen und bei Städtetabellen vorhanden
Stadt-/Landkreis	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Kreisen	nur bei Kreistabellen vorhanden
Kreisart	Bezeichnung der Kreisart (Katalog)	nur bei Kreistabellen vorhanden
Stadt	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Städten	nur bei Städtetabellen vorhanden
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Kinder		
bis unter 6		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
6 bis unter 8		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
8 bis unter 10		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
10 bis unter 12		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
12 bis unter 14		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Kinder unter 14		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Jugendliche		
14 bis unter 16		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
16 bis unter 18		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Jugendl. 14 < 18		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Heranwachsende 18 bis unter 21		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Opfer unter 21		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Erwachsene ab 21 Jahre		
21 bis unter 23		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
23 bis unter 25		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Erwachsene 21 < 25		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
25 bis unter 30		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
30 bis unter 40		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
40 bis unter 50		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
50 bis unter 60		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
60 und älter		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Erwachsene ab 21		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

3.3.3 Typ Opfer 60+

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre – Länder

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Städte

Erläuterungen

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre

Die Tabelle enthält Angaben zu Opfern ab 60 Jahren. Opferdaten werden nur bei den Straftaten/-gruppen erfasst, die im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichnet sind.

Die Opferdaten sind nach Alter und Geschlecht getrennt für vollendete Taten, Versuche und Straftaten insgesamt aufgliedert.

Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre – Länder

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik insgesamt dargestellt.

Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre – Kreise

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jeden Kreis dargestellt.

Es gelten die Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen (siehe Seite 142).

Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht - Erwachsene ab 60 Jahre - Städte

siehe „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht – Erwachsene ab 60 Jahre“

Pro Schlüsselzahl/Delikt werden die Angaben für jede Stadt dargestellt.

Bezüglich der Zählweise für Opfer siehe Seite 142.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Bundesland	Bezeichnung des Bundeslandes, bzw. Bundesrepublik (Katalog)	nur bei Ländertabellen vorhanden
Gemeindeschlüssel	numerischer Gemeindeschlüssel (Katalog)	nur bei Kreistabellen und bei Städtetabellen vorhanden
Stadt-/Landkreis	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Kreisen	nur bei Kreistabellen vorhanden
Kreisart	Bezeichnung der Kreisart (Katalog)	nur bei Kreistabellen vorhanden
Stadt	Klartextbedeutung zum Gemeindeschlüssel (Katalog) bei Städten	nur bei Städtetabellen vorhanden
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Erwachsene 21 und älter		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
60 und älter		
60 und älter insgesamt		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
60 bis unter 65		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
65 bis unter 70		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
70 bis unter 75		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
75 bis unter 80		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
80 und älter		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

3.3.4 Typ Opfer individuell

Jede der nachfolgenden Tabellen ist individuell beschrieben.

T911 Opfer nach Staatsangehörigkeit

Erläuterungen

T911 Opfer nach Staatsangehörigkeit

Die Tabelle enthält Angaben über die Staatsangehörigkeit der Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten/-gruppen für vollendete Straftaten, Versuche und Straftaten insgesamt.

Eine Trennung nach „männlich“ und „weiblich“ erfolgt nicht.

In Spalte „Fallstatus“ wird pro Straftatenschlüssel die Tatverwirklichung (vollendet, versucht, insgesamt) dargestellt.

In der Spalte „Opfer insgesamt“ ist die Anzahl der Opfer aufgeschlüsselt nach Vollendung, Versuch und insgesamt zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt.

In Spalte „Deutschland“ wird die Anzahl der deutschen Opfer und in Spalte „Nichtdeutsche insgesamt“ die der nichtdeutschen Opfer ausgewiesen. In den folgenden Spalten ist die Anzahl der Opfer nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen.

Es werden nur die Staatsangehörigkeiten dargestellt, zu denen mindestens 1 Opfer erfasst wurde.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
000 Deutschland	Anzahl deutsche Opfer	
Nichtdeutsche insgesamt	Anzahl nichtdeutsche Opfer	
A Z	Auflistung der Anzahl der Opfer pro Staatsangehörigkeit	Die Anzahl der Staatsangehörigkeiten variiert, da nur die ausgegeben werden, zu denen mindestens 1 Opfer erfasst wurde, deshalb wird auf die Auflistung verzichtet

T92 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung

Erläuterungen

T92 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung

Die Tabelle gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten/-gruppen für vollendete Straftaten, Versuche und Straftaten insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach Opfern insgesamt sowie nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

2014 wurde die Tabelle inhaltlich überarbeitet und ist daher mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Hauptgruppen:

- Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige
Zu den Angehörigen werden auch Onkel, Tante, Nefte, Nichte, Cousin gezählt.
- Informelle soziale Beziehungen
Private Ebene: Das Opfer steht in einem freundschaftlichen oder bekanntschaftlichen Verhältnis zum Tatverdächtigen.
- Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen
Bereich der sozialen Beziehungen in „formellen Institutionen, Organisationen und Gruppen“. Der Einzelne (Opfer und Täter) als Teil einer Institution (z.B. Schule), einer Organisation (z.B. Betrieb) oder einer Gruppe (z.B. Verein).
Hierunter fallen z.B. folgende soziale Beziehungen:
Lehrer-Schüler / Schüler-Lehrer - Arzt-Patient / Patient-Arzt, Mitarbeiter / Mitarbeiter
Der Tatbezug und die Rolle der Beteiligten ist maßgeblich für die Erfassung. (Z.B. Schüler verprügelt seinen Lehrer weil er sich schlecht behandelt fühlt. Diese augenscheinliche Schüler-Lehrer Beziehung besteht nicht, wenn der Schüler einen ihm flüchtig bekannten Lehrer den er vom Sportverein her kennt, der aber an einer anderen Schule unterrichtet, aus Verärgerung verprügelt.)
- Keine Beziehung
- Ungeklärt

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
Ehe / Partnerschaft / Familie einschließlich Angehörige		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
informelle soziale Beziehungen		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
keine Beziehung		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
ungeklärt		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

T921 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Partnerschaften)**Erläuterungen****T921 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Partnerschaften)**

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T92 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung“. In ihr wird aus der Teilmenge „Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige insgesamt“ der Bereich „Partnerschaften“ aufgliedert in:

Ehepartner
eingetragene Lebenspartnerschaft Gleichgeschlechtliche Beziehung
Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften Hierzu zählen auch Partnerschaften ohne gemeinsamen Haushalt, Verlobte.
Ehemalige Partnerschaften Ehemaliger Ehepartner/ehemalige Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften/ehemalige eingetragene Lebensgemeinschaften

In Trennung befindliche Partnerschaften werden unter „Ehemalige Partnerschaften“ erfasst.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer gemäß Merkmal	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
Partnerschaften insgesamt		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Ehepartner		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Eingetragene Lebenspartnerschaft		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Ehemalige Partnerschaften		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

T922 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Familie und sonstige Angehörige)**Erläuterungen****T922 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (Familie und sonstige Angehörige)**

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T92 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung“. In ihr wird aus der Teilmenge „Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige insgesamt“ der Bereich „Familie und sonstige Angehörige“ aufgliedert in:

Familie

Kinder (auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder)

Enkel (auch Ur- und Ururenkel)

Eltern (auch Pflege-, Adoptiv-, Stiefeltern)

Großeltern (auch Ur- und Urgroßeltern)

Geschwister (Auch Halb-, Stief-, Pflegegeschwister oder adoptierte Geschwister)

Schwiegereltern, -sohn, -tochter (Schwager, Schwägerin, Schwiegeronkel/-tante werden unter "Sonstige Angehörige" erfasst.)

Sonstige Angehörige nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB

Wie z.B. nach § 11 Abs. 1 Nr. 1a StGB angeheiratete Verwandte (z.B. Schwägerschaft, Verwandte des Ehegatten/der Ehegattin) - auch nach Auflösung der Ehe -.

Zusätzlich aber auch Onkel, Tante, Nefte, Nichte, Cousin(e) auch mit der Vorsilbe "Halb" (z.B. Halbonkel ist der Halbbruder eines Eltern-teils). Taufpaten gehören nicht dazu, wenn diese z.B. aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis stammen.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer gemäß Merkmal	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
Familie insgesamt		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Kinder		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Enkel		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Eltern		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Großeltern		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Geschwister		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Schwiegereltern, sohn, tochter		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Sonstige Angehörige		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

T923 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (informelle soziale Beziehung)**Erläuterungen****T923 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung – formal (informelle soziale Beziehung)**

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T92 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung“. In ihr wird die Teilmenge „informelle soziale Beziehungen“ aufgegliedert in:

Private Ebene Das Opfer steht in einem freundschaftlichen oder bekanntschaftlichen Verhältnis zum Tatverdächtigen.
Enge Freundschaft Positive Beziehung zwischen Menschen, die sich durch gegenseitige Sympathie, Vertrauen und Wertschätzung auszeichnet. Ausschlaggebend ist hier die Opfersicht bzw. Zeugenaussagen wenn das Opfer nicht vernehmungsfähig. Freundschaften, die nur in sozialen Netzwerken gepflegt werden, gehören nicht dazu.
Bekantschaft / Freundschaft Schwächere Form freundschaftlicher Beziehung; eine Person mit der man Kontakt hat/hatte, die aber kein enger Freund ist.
Flüchtige Bekantschaft Eine Person mit der man nur sehr kurzfristigen Kontakt hatte, von der man fast noch nichts weiß und die man bezüglich ihres Verhaltens und ihrer Einstellungen nicht in gleicher Weise „einordnen“ kann, wie Bekannte, die man über einen längeren Zeitraum kennt, die aber keine Freunde sind. Z.B. „Das Opfer kannte den TV nur vom Sehen oder hat lediglich ein paar Wörter mit ihm gewechselt“. Z.B. „Diskothekenbekantschaft“.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
Informelle soziale Beziehungen insgesamt		
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männlich	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
enge Freundschaft		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Bekanntschaft / Freundschaft		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Flüchtige Bekantschaft		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

T93 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial)**Erläuterungen****T93 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial)**

Die Tabelle gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten/-gruppen für vollendete Straftaten, Versuche und Straftaten insgesamt nach ihrer räumlich sozialen Beziehung zu den Tatverdächtigen (Status des Opfers gegenüber dem Tatverdächtigen) nach Opfern insgesamt sowie nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Abgebildete Merkmale:**Im gemeinsamen Haushalt lebend**

Ein gemeinsamer Haushalt ist in diesem Sinne eine Wirtschaftseinheit, die sich auf die Sicherheit der gemeinsamen Bedarfsdeckung ausrichtet. Voraussetzung dafür ist ein gemeinsamer Willensentschluss oder ein bestehendes Erziehungs- oder Betreuungsverhältnis. Trifft auch auf Wohngemeinschaften (WG) zu. Zum "im gemeinsamen Haushalt lebend" zählen auch:

- Kinder- und Jugendwohnung,
- soziale Einrichtungen mit Regeln und Aufgabenverteilung für den Alltag und der Bedarfsdeckung (gemeinsame Haushaltsführung liegt vor)
- Kinderbesuche bei getrennt lebenden Eltern am Wochenende
- Wochenend- und Fernbeziehungen mit Kindern, wenn ein gemeinsamer Wohnsitz vorliegt.

Erziehungs-/Betreuungsverhältnis – ohne gemeinsamer Haushalt –**Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe****Keine räumliche und/oder soziale Nähe****Ungeklärt****Aufbau**

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
räumlich soziale Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
Im gemeinsamen Haushalt lebend		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Erziehungs-/Betreuungsverhältnis - ohne gemeins. Haushalt -		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Keine räumliche und/oder soziale Nähe		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
ungeklärt		

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
ingses.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

T931 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Haushalt-Erziehung)**Erläuterungen****T931 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Haushalt-Erziehung)**

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T93 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial)“. In ihr werden die Teilmengen „im gemeinsamen Haushalt lebend“ und "Erziehungs-/Betreuungsverhältnis“ aufgliedert in:

Im gemeinsamen Haushalt lebend

Ein gemeinsamer Haushalt ist in diesem Sinne eine Wirtschaftseinheit, die sich auf die Sicherheit der gemeinsamen Bedarfsdeckung ausrichtet. Voraussetzung dafür ist ein gemeinsamer Willensentschluss oder ein bestehendes Erziehungs- oder Betreuungsverhältnis. Trifft auch auf Wohngemeinschaften (WG) zu. Zum "im gemeinsamen Haushalt lebend" zählen auch:

- Kinder- und Jugendwohnung,
- soziale Einrichtungen mit Regeln und Aufgabenverteilung für den Alltag und der Bedarfsdeckung (gemeinsame Haushaltsführung liegt vor)
- Kinderbesuche bei getrennt lebenden Eltern am Wochenende
- Wochenend- und Fernbeziehungen mit Kindern, wenn ein gemeinsamer Wohnsitz vorliegt.
- Erziehungs-/Betreuungsverhältnis
- Sonstiges Verhältnis

Erziehungs-/Betreuungsverhältnis – ohne gemeinsamer Haushalt –

- Im Gesundheitswesen
- Im Bildungswesen
 - Bei gleichzeitiger vorliegender Opferspezifik "Schüler" muss das Opferalter kleiner 21 Jahre sein.
 - Ausnahme: Behinderte Schüler, die eine Betreuung benötigen.
- In sonstigen Bereichen einschl. Bewährungs- und Jugendgerichtshilfe

Der Bereich „Im Gesundheitswesen“ wird in der Tabelle 932 weiter detailliert.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
räumlich soziale Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
Im gemeinsamen Haushalt lebend		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Erziehungs- / Betreuungsverhältnis		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Sonstiges Verhältnis		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Erziehungs-/Betreuungs-verhältnis - ohne gemeinsamer Haushalt -		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal

Inhaltsspalten		
Im Gesundheitswesen		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Im Bildungswesen		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
In sonst. Bereichen einschl. Bewäh- rungs und Jugendgerichtshilfe		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal

T932 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Gesundheitswesen)**Erläuterungen****T932 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – Gesundheitswesen)**

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T93 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial)“. In ihr wird die Teilmenge „im Gesundheitswesen“ aufgegliedert in:

Im Gesundheitswesen

- Krankenhaus
- Senioren-/Pflegeheim
- Häusliche Pflege
Ein amtliches Pflegeverhältnis ist nicht erforderlich.
- Sonstiges im Gesundheitswesen
- Sonstiges Verhältnis

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
räumlich soziale Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
Im Gesundheitswesen		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal

Inhaltsspalten		
Krankenhaus		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Senioren- / Pflegeheim		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Häusliche Pflege		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Sonstiges im Gesundheitswesen		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal

T933 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – sonstige Beziehung)

Erläuterungen

T933 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial – sonstige Beziehung)

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T93 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung (räumlich sozial)“ für die Teilmenge

<p>Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachbarschaft Maßgeblich ist die Opfersicht. • Zugehörigkeit zum gleichen Betrieb • Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe
<p>Keine räumliche und/oder soziale Nähe</p>
<p>Ungeklärt</p>

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
räumlich soziale Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal

Inhaltsspalten		
Nachbarschaft		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Zugehörigkeit zum gleichen Betrieb		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Keine räumliche und/oder soziale Nähe		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
ungeklärt		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal

T94 Opferspezifik

Erläuterungen

T94 Opferspezifik

Die Tabelle gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten/-gruppen für vollendete Straftaten, Versuche und Straftaten insgesamt nach ihren opferspezifischen Merkmalen nach Opfern insgesamt sowie nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets das Merkmal mit dem engsten Tatbezug.

Die Erfassung der Merkmale der Opferspezifik erfolgt unter der Bedingung, dass die Tatmotivation in den personen-, berufs- bzw. verhaltensbezogenen Merkmalen begründet ist oder in Beziehung dazu steht (sachlicher Zusammenhang). Das Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen muss erkennen lassen, dass die Tathandlung unter anderem oder allein durch das im Einzelfall vorliegende Merkmal veranlasst war.

Abgebildete Merkmale:

Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung
Beruf/Tätigkeit Opferwerdung in Ausübung der Tätigkeit
Mitfahrgelegenheit Z.B. Anhalter im Straßenverkehr, zufällige Mitnahme, Vermittlung über Mitfahrzentralen. Nicht darunter fallen z.B. feste Fahrgemeinschaften
Keine der vorgenannten Opferspezifika

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Spezifika des Opfers		
Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Beruf/Tätigkeit		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Mitfahrgelegenheit		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Keine der vorgenannten Opferspezifika		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

T941 Opferspezifik - Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung

Erläuterungen

T941 Opferspezifik - Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T94 Opferspezifik“. In ihr wird die Teilmenge „Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung“ aufgegliedert in:

Alkohol-/Drogen-/Medikamenteneinfluss insgesamt Alkoholeinfluss Drogeneinfluss Medikamenteneinfluss
Behinderung (körperlich/geistig)
Gebrechlichkeit/Alter/Krankheit/Verletzung
Obdachlosigkeit

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Spezifika des Opfers		
Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung -insgesamt-		Summe aus „Alkohol-/Drogen-/Medikamenteneinfluss insgesamt“, „Behinderung (körperlich/geistig)“, „Gebrechlichkeit / Alter / Krankheit / Verletzung“ und „Obdachlosigkeit“ gemäß Merkmal
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Alkohol /Drogen / Medikamenten einfluss insgesamt		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Alkoholeinfluss		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Drogeneinfluss		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Medikamenteneinfluss		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Behinderung (körperlich/geistig)		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Gebrechlichkeit/Alter/Krankheit/ Verletzung		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Obdachlosigkeit		
insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

T942 Opferspezifik - Beruf/Tätigkeit

Erläuterungen

T942 Opferspezifik - Beruf/Tätigkeit

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T94 Opferspezifik“. In ihr wird die Teilmenge „Beruf/Tätigkeit“ (ohne „Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte“) aufgliedert in:

Beruf/Tätigkeit (insgesamt) Opferwerdung in Ausübung der Tätigkeit	
Bewachungsgewerbe -privat- Auch Türsteher sowie U-Bahn- und S-Bahnwache (soweit nicht Bundespolizei)	
Lehrkraft Pädagogische Tätigkeit	
Schüler Opferalter kleiner 21 Jahre Die Tat muss zwingend im Zusammenhang mit der Schülerrolle stehen. <i>Negatives Beispiel:</i> Discoschlägerei zwischen Schülern die keinen Bezug zueinander haben.	
Taxifahrer	
Sonstige Berufe/Tätigkeiten (ohne Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte). Berufe/Tätigkeiten die nicht im Schlüsselbereich 2100 bis 2700 gelistet sind, wie z.B. Busfahrer, Gastwirt, Zeitungsaussträger, Jugendgruppenleiter, Trainer sind hier zu erfassen.	

Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste werden gesondert in Tabelle 943 abgebildet.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Spezifika des Opfers		
Beruf/Tätigkeit -insgesamt -		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Bewachungsgewerbe privat		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Lehrkraft		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Schüler		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Taxifahrer		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Sonst. Berufe/Tätigkeiten (ohne Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste)		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

T943 Opferspezifik - Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte

Erläuterungen

T943 Opferspezifik - Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte

Die Tabelle ist eine Untertabelle der „T94 Opferspezifik“. In ihr wird die Teilmenge „Beruf/Tätigkeit“ hier: „Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte“ aufgliedert in:

<p>Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB insgesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polizeivollzugsbeamte • Zoll (Vollstreckungsbeamte) • JVA (Vollstreckungsbeamte) • Sonstige Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB Angestellte der Polizei mit Amtsträgereigenschaft im Sinne des § 113 StGB Sonstige Mitarbeiter/innen der Polizei mit Amtsträgereigenschaft im Sinne des § 113 StGB Sonstige Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB
<p>Rettungsdienstkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrkräfte • Sonstige Rettungsdienstkräfte
<p>Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen gemäß § 115 StGB mit Ausnahme der Rettungsdienste Rettungsdienste werden wegen der bestehenden Auswerteinteresses im Schlüsselbereich 2700 (Rettungsdienste insgesamt) erfasst.</p>

Die Merkmale „Polizei“, „Feuerwehrkräfte“ und „sonstige Rettungsdienstkräfte“ werden nur erfasst, wenn die Tatmotivation in der Dienst-/Berufsausübung der genannten Personengruppen begründet ist oder in Beziehung dazu steht (sachlicher Zusammenhang mit der Dienst-/Berufsausübung).

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Spezifika des Opfers		
Beruf/Tätigkeit -insgesamt -		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen i.S.d §§ 113, 114 StGB - insgesamt -		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Polizeivollzugsbeamte		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Zoll (Vollstreckungsbeamte)		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
JVA (Vollstreckungsbeamte)		
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal
Sonst. Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen i.S.d §§ 113, 114 StGB		

	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Rettungsdienste insgesamt			
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Feuerwehr			
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
sonstige Rettungsdienste			
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Vollstreckungsbeamten gleichstehende Personen gemäß § 115 StGB mit Ausnahme der Rettungsdienste			
	insges.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
	männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
	weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

3.4 BELASTUNGSZAHLENTABELLEN

Jede der nachfolgenden Tabellen ist individuell beschrieben.

T01 Grundtabelle – Häufigkeitszahl pro Tatortgemeindeklasse

Erläuterungen

T01 Grundtabelle – Häufigkeitszahl pro Tatortgemeindeklasse

Die Tabelle gibt eine Übersicht über die prozentuale Verteilung der Straftaten in definierten Tatortgemeindeklassen.

Die Verteilung der Einwohner auf die Tatortgemeindeklassen (absolut und in Prozent) ist in den ersten beiden Zeilen des Tabellenkörpers enthalten.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
HZ bei Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl insgesamt	
HZ bei Tatortgemeinden		
bis unter 20.000 Einwohner	Häufigkeitszahl der genannten Tatortkategorie	
20.000 bis unter 100.000	Häufigkeitszahl der genannten Tatortkategorie	
100.000 bis unter 500.000	Häufigkeitszahl der genannten Tatortkategorie	
500.000 und mehr	Häufigkeitszahl der genannten Tatortkategorie	

T40 Tatverdächtigenbelastung der deutschen Wohnbevölkerung ab 8 Jahren nach Alter und Geschlecht – TVBZ

Erläuterungen

T40 Tatverdächtigenbelastung der deutschen Wohnbevölkerung ab 8 Jahren nach Alter und Geschlecht – TVBZ

Die Tabelle gibt eine Übersicht über die Tatverdächtigenbelastung der deutschen Wohnbevölkerung ab 8 Jahren nach Alter und Geschlecht. Innerhalb eines Straftatenschlüssels erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt).

Tatverdächtigenbelastung ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Sexus	Angaben zum Geschlecht (M=männlich, W=weiblich, X=gesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
TVBZ insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahre	Tatverdächtigenbelastungszahl insgesamt gemäß Merkmal	
TVBZ Kinder		
8 bis unter 10	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
10 bis unter 12	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
12 bis unter 14	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
Kinder 8 bis unter 14	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Kinder-Alterskategorien“

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
TVBZ Jugendliche		
14 bis unter 16	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
16 bis unter 18	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
Jugendl. 14<18	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Jugendliche-Alterskategorien“
TVBZ Heranwachsende		
18 bis unter 21	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
TVBZ Tatverdächtige unter 21	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	Summe Kinder und Jugendliche und Heranwachsende
TVBZ Erwachsene ab 21 Jahre		
21 bis unter 23	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
23 bis unter 25	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
Erwachsene 21<25	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	Summe der beiden vorherigen Spalteneinträge
25 bis unter 30	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
30 bis unter 40	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
40 bis unter 50	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
50 bis unter 60	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
60 und älter	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
Erwachsene ab 21	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	

T91 Opfergefährdung – Straftaten insgesamt, vollendet, Versuche**Erläuterungen****T91 Opfergefährdung – Straftaten insgesamt, vollendet, Versuche**

Die Tabelle gibt eine Übersicht über die Opfergefährdung der Wohnbevölkerung in Deutschland nach Alter und Geschlecht. Opferdaten werden nur bei den Straftaten/-gruppen erfasst, die im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichnet sind.

Die Opferdaten sind nach Alter und Geschlecht getrennt für vollendete Taten, Versuche und Straftaten insgesamt aufgliedert.

Opfergefährdung ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres). Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

$$\text{OGZ} = \frac{\text{Opfer} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Fallstatus	Angaben zu Status des Falles (voll.=vollendet, vers.=versucht, insg.=insgesamt)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
OGZ insgesamt		
insges.	Opfergefährdungszahl insgesamt	
männlich	Opfergefährdungszahl männliche Personen	
weiblich	Opfergefährdungszahl weibliche Personen	
OGZ Kinder		

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
bis unter 6		
inges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
6 bis unter 14		
inges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
insgesamt		
inges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
OGZ Jugendliche 14 bis unter 18		
inges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
OGZ Heranwachsende 18 bis unter 21		
inges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
OGZ Erwachsene		
21 bis unter 60		
inges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
60 und älter		
inges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
insgesamt		
inges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	

3.5 ZEITREIHEN

3.5.1 Typ ZR Fall

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T01 Grundtabelle - Fälle ab 1987

Erläuterungen

T01 Grundtabelle - Fälle ab 1987

Die Tabelle gibt eine Übersicht über:

- die in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- die Kriminalitätsbelastung (Häufigkeitszahl HZ)
- die Verwendung von Schusswaffen
- die aufgeklärten Fälle und die Aufklärungsquoten
- die ermittelten Tatverdächtigen
- die ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen und deren Anteil den Tatverdächtigen insgesamt

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt. Innerhalb einer Schlüsselzahl werden die Berichtsjahre ab 1987 chronologisch aufgelistet.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Jahr	Berichtsjahr in der Form JJJJ	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Anzahl erfasste Fälle	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Fälle	
HZ	Häufigkeitszahl	
erfasste Fälle davon: Versuche		
Anzahl	Anzahl der zu dieser Straftat erfassten Versuche	
in %	prozentualer Anteil der Versuche an den erfassten Fällen zu dieser Straftat	
mit Schusswaffe		
gedroht	Anzahl Fälle, bei denen bei der Begehung mit einer Schusswaffe gedroht wurde	Bei T02 Grundtabelle Wirtschaftskriminalität Fälle und bei T05 Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet" sind hierzu keine Angaben vorhanden. Die Zellen sind mit dem Wert „0“ belegt.
geschossen	Anzahl Fälle, bei denen bei der Begehung mit einer Schusswaffe geschossen wurde	
Aufklärung		
Anzahl Fälle	Anzahl der aufgeklärten Fälle	
in % (AQ)	prozentualer Anteil der aufgeklärten Fälle an den erfassten Fällen (Aufklärungsquote)	
Tatverdächtige insgesamt		
Nichtdeutsche Tatverdächtige		
Anzahl	Anzahl der registrierten nichtdeutschen Tatverdächtigen	
Anteil an TV insg. in %	prozentualer Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Tatverdächtigen insgesamt	

3.5.2 Typ ZR TV

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T20 Tatverdächtige insgesamt ab 1987

T20 Tatverdächtige männlich ab 1987

T20 Tatverdächtige weiblich ab 1987

T40 Deutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987

T40 Deutsche Tatverdächtige männlich ab 1987

T40 Deutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige männlich ab 1987

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987

Erläuterungen

T20 Tatverdächtige insgesamt ab 1987

Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“. Es sind nur Angaben zu „Tatverdächtige insgesamt“ enthalten. Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt. Innerhalb einer Schlüsselzahl werden die Berichtsjahre ab 1987 chronologisch aufgelistet.

T20 Tatverdächtige männlich ab 1987

Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“. Es sind nur Angaben zu männlichen Tatverdächtige enthalten. Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt. Innerhalb einer Schlüsselzahl werden die Berichtsjahre ab 1987 chronologisch aufgelistet.

T20 Tatverdächtige weiblich ab 1987

Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau „T20 Tatverdächtige insgesamt nach Alter und Geschlecht“. Es sind nur Angaben zu weiblichen Tatverdächtige enthalten. Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt. Innerhalb einer Schlüsselzahl werden die Berichtsjahre ab 1987 chronologisch aufgelistet.

T40 Deutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987

siehe T20 Tatverdächtige insgesamt ab 1987, mit der Einschränkung auf deutsche Tatverdächtige

T40 Deutsche Tatverdächtige männlich ab 1987

siehe T20 Tatverdächtige männlich ab 1987, mit der Einschränkung auf deutsche Tatverdächtige

T40 Deutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987

siehe T20 Tatverdächtige weiblich ab 1987, mit der Einschränkung auf deutsche Tatverdächtige

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt ab 1987

siehe T20 Tatverdächtige insgesamt ab 1987, mit der Einschränkung auf nichtdeutsche Tatverdächtige

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige männlich ab 1987

siehe T20 Tatverdächtige männlich ab 1987, mit der Einschränkung auf nichtdeutsche Tatverdächtige

T50 Nichtdeutsche Tatverdächtige weiblich ab 1987

siehe T20 Tatverdächtige weiblich ab 1987, mit der Einschränkung auf nichtdeutsche Tatverdächtige

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Jahr	Berichtsjahr in der Form JJJJ	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Tatverdächtige insgesamt	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Tatverdächtigen	
Kinder		
bis unter 6	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	

Inhaltsspalten			
Bezeichnung		Inhalt	Erläuterung
	6 bis unter 8	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	8 bis unter 10	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	10 bis unter 12	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	12 bis unter 14	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	Kinder unter 14	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	Anzahl	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Kinder Alterskategorien“
	%	prozentualer Anteil an Tatverdächtige insgesamt	
Jugendliche			
	14 bis unter 16	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	16 bis unter 18	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	Jugendl. 14<18		
	Anzahl	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Jugendliche Alterskategorien“
	%	prozentualer Anteil an Tatverdächtige insgesamt	
Heranwachsende 18 bis unter 21			
	Anzahl	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	%	prozentualer Anteil an Tatverdächtige insgesamt	
Tatverdächtige unter 21			
	Anzahl	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe Kinder und Jugendliche und Heranwachsende
	%	prozentualer Anteil an Tatverdächtige insgesamt	
Erwachsene ab 21 Jahre			
	21 bis unter 23	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	23 bis unter 25	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	Erwachsene 21<25	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der beiden vorherigen Spalteneinträge
	25 bis unter 30	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
	30 bis unter 40	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
40 bis unter 50	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
50 bis unter 60	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
60 und älter		
Anzahl	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
%	prozentualer Anteil an Tatverdächtige insgesamt	
Erwachsene ab 21		
Anzahl	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	
%	prozentualer Anteil an Tatverdächtige insgesamt	

3.5.3 Typ ZR Opfer

Die nachfolgende Beschreibung gilt für folgende Tabellen:

T91 Opfer bei Straftaten insgesamt ab 2000

T91 Opfer bei Straftaten Versuche ab 2000

T91 Opfer bei Straftaten vollendet ab 2000

Erläuterungen

T91 Opfer bei Straftaten insgesamt ab 2000

Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau „T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht“. Opferdaten werden nur bei den Straftaten/-gruppen erfasst, die im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichnet sind.

Es sind nur Angaben zu Opfern bei Straftaten insgesamt enthalten.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt. Innerhalb einer Schlüsselzahl werden die Berichtsjahre ab 2000 chronologisch aufgelistet.

T91 Opfer bei Straftaten Versuche ab 2000

siehe „T91 Opfer bei Straftaten insgesamt ab 2000“ mit Einschränkung auf Versuche

T91 Opfer bei Straftaten vollendet ab 2000

siehe „T91 Opfer bei Straftaten insgesamt ab 2000“ mit Einschränkung auf vollendete Delikte

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Jahr	Berichtsjahr in der Form JJJJ	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Kinder		
bis unter 6		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
6 bis unter 14		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
insgesamt		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Jugendliche 14 bis unter 18		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
Heranwachsende 18 bis unter 21		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Erwachsene		
21 bis unter 60		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
60 und älter		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
insgesamt		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

3.5.4 Typ ZR O-TV-Bez

T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten insgesamt ab 2000

T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten Versuche ab 2000

T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten vollendet ab 2000

Erläuterungen

T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten insgesamt ab 2000

Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau „T92 Opfer – Tatverdächtigen – Beziehung“. Opferdaten werden nur bei den Straftaten/-gruppen erfasst, die im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichnet sind.

Es sind nur Angaben zu Opfern bei Straftaten insgesamt enthalten.

T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten Versuche ab 2000

siehe „T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten insgesamt ab 2000“ mit Einschränkung auf Versuche

T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten vollendet ab 2000

siehe „T92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Straftaten insgesamt ab 2000“ mit Einschränkung auf vollendete Delikte

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Jahr	Berichtsjahr in der Form JJJJ	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Opfer	Anzahl der im Berichtsjahr erfassten Opfer	
insgesamt	Anzahl Opfer insgesamt	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
männlich	Anzahl männliche Opfer	
weiblich	Anzahl weibliche Opfer	
Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen		
bis 2013: Verwandtschaft ab 2014: Ehe / Partnerschaft / Familie einsch. Angehörige		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
bis 2013: Bekanntschaft ab 2014: Informelle soziale Beziehungen		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
ab 2014: Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
bis 2013: keine Vorbeziehung ab 2014: keine Beziehung		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
ungeklärt		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
bis 2013: Landsmann ab 2014: entfällt, dadurch Verteilung auf andere Merkmale		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	
bis 2013: flüchtige Vorbeziehung ab 2014: "Flüchtige Bekanntschaft" (Informelle soziale Beziehungen).		
insg.	Anzahl Opfer insgesamt gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Opfer gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Opfer gemäß Merkmal	

3.5.5 Typ ZR-TVVBZ

T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ insgesamt ab 1987

T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ männlich ab 1987

T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ weiblich ab 1987

Erläuterungen

T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ insgesamt ab 1987

Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau „T40 Tatverdächtigenbelastung der deutschen Wohnbevölkerung ab 8 Jahren nach Alter und Geschlecht – TVBZ“. Es sind nur Angaben zu Tatverdächtigen insgesamt enthalten.

T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ männlich ab 1987

siehe „T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ insgesamt ab 1987“, mit der Einschränkung auf männliche Tatverdächtige

T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ weiblich ab 1987

siehe „T40 Tatverdächtigenbelastung deutsche Wohnbevölkerung - TVBZ insgesamt ab 1987“, mit der Einschränkung auf weibliche Tatverdächtige

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Jahr	Berichtsjahr in der Form JJJJ	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
TVBZ insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahre	Tatverdächtigenbelastungszahl insgesamt gemäß Merkmal	
TVBZ Kinder		
8 bis unter 10	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
10 bis unter 12	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
12 bis unter 14	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
Kinder unter 14	Anzahl erfasster Tatverdächtiger gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Kinder Alterskategorien“
TVBZ Jugendliche		
14 bis unter 16	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
16 bis unter 18	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
Jugendl. 14<18	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Jugendliche-Alterskategorien“
TVBZ Heranwachsende		
18 bis unter 21	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
TVBZ Tatverdächtige unter 21	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	Summe Kinder und Jugendliche und Heranwachsende
TVBZ Erwachsene ab 21 Jahre		
21 bis unter 23	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
23 bis unter 25	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
Erwachsene 21<25	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	Summe der beiden vorherigen Spalteneinträge
25 bis unter 30	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
30 bis unter 40	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
40 bis unter 50	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
50 bis unter 60	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
60 und älter	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	
Erwachsene ab 21	Tatverdächtigenbelastungszahl gemäß Alterskategorie	

3.5.6 Typ ZR-OGZ

T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten insgesamt ab 2000

T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten Versuche ab 2000

T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten vollendet ab 2000

Erläuterungen

T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten insgesamt ab 2000

Die Tabelle entspricht in ihrem Aufbau „T91 Opfergefährdung – Straftaten insgesamt, vollendet, Versuche“ (ohne Fallstatus). Opferdaten werden nur bei den Straftaten/-gruppen erfasst, die im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichnet sind.

Es sind nur Angaben zur Opfergefährdung bei Straftaten insgesamt enthalten.

T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten Versuche ab 2000

siehe „T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten insgesamt ab 2000“, mit der Einschränkung auf Versuche

T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten vollendet ab 2000

siehe „T91 Opfergefährdung - OGZ- Straftaten insgesamt ab 2000“, mit der Einschränkung auf vollendete Delikte

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Schlüssel	6-stelliger numerischer PKS-Schlüssel (Katalog)	siehe PKS-Straftatenkatalog
Straftat	Klartextbedeutung zum PKS Schlüssel (Katalog)	siehe PKS Straftatenkatalog
Jahr	Berichtsjahr in der Form JJJJ	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
OGZ insgesamt		
insgesamt	Opfergefährdungszahl insgesamt	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
männlich	Opfergefährdungszahl männliche Personen	
weiblich	Opfergefährdungszahl weibliche Personen	
OGZ Kinder bis unter 14		
insg.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
OGZ Jugendliche 14 bis unter 18		
insg.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
OGZ Heranwachsende 18 bis unter 21		
insg.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
OGZ Erwachsene		
21 bis unter 60		
insg.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
60 und älter		
insg.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	
männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
insgesamt		
insges.	Opfergefährdungszahl gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten			
Bezeichnung		Inhalt	Erläuterung
	männl.	Opfergefährdungszahl männliche Personen gemäß Merkmal	
	weibl.	Opfergefährdungszahl weibliche Personen gemäß Merkmal	

3.6 BEVÖLKERUNGSZAHLEN

Jede der nachfolgenden Tabellen ist individuell beschrieben.

Bevölkerungszahlen für TVBZ

Erläuterungen

Bevölkerungszahlen für TVBZ

Die Tabelle beinhaltet die Angaben zur deutschen Wohnbevölkerung, wie sie zur Berechnung der Tatverdächtigenbelastung in den entsprechenden Tabellen genutzt werden. Innerhalb eines Jahres erfolgt mittels Spalte „Sexus“ die geschlechtsspezifische Einteilung (m=männlich, w=weiblich, x=insgesamt)

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Bereich	20	20 = Bundesgebiet insgesamt (ab 93 einschl. der neuen Länder)
genutzt für PKS Berichtsjahr	Berichtsjahr in der Form JJJJ	siehe PKS-Straftatenkatalog
Jahr	Jahr der Bevölkerungsdaten in der Form JJJJ	genutzt werden immer die Bevölkerungsdaten mit Stichtag 31.12. des Vorjahres zum Berichtsjahr

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
deutsche Wohnbevölkerung insgesamt ohne Kinder < 8 Jahre	Anzahl gemäß Einschränkung	
Kinder		
8 bis unter 10	Anzahl gemäß Alterskategorie	
10 bis unter 12	Anzahl gemäß Alterskategorie	
12 bis unter 14	Anzahl gemäß Alterskategorie	
Kinder 8 < 14	Anzahl gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Kinder-Alterskategorien“

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Jugendliche		
14 bis unter 16	Anzahl gemäß Alterskategorie	
16 bis unter 18	Anzahl gemäß Alterskategorie	
Jugendl. 14<18	Anzahl gemäß Alterskategorie	Summe der vorherigen „Jugendliche-Alterskategorien“
Heranwachsende		
18 bis unter 21	Anzahl gemäß Alterskategorie	
deutsche WBV 8 < 21	Anzahl gemäß Alterskategorie	Summe Kinder und Jugendliche und Heranwachsende
Erwachsene ab 21 Jahre		
21 bis unter 23	Anzahl gemäß Alterskategorie	
23 bis unter 25	Anzahl gemäß Alterskategorie	
Erwachsene 21<25	Anzahl gemäß Alterskategorie	Summe der beiden vorherigen Spalteneinträge
25 bis unter 30	Anzahl gemäß Alterskategorie	
30 bis unter 40	Anzahl gemäß Alterskategorie	
40 bis unter 50	Anzahl gemäß Alterskategorie	
50 bis unter 60	Anzahl gemäß Alterskategorie	
60 und älter	Anzahl gemäß Alterskategorie	
Erwachsene ab 21	Anzahl gemäß Alterskategorie	

Bevölkerungszahlen für OGZ ab 2000

Erläuterungen

Bevölkerungszahlen für OGZ ab 2000

Die Tabelle beinhaltet die Angaben zur Wohnbevölkerung in Deutschland, wie sie zur Berechnung der Opfergefährdung in der Zeitreihe genutzt werden.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Bereich	20	20 = Bundesgebiet insgesamt (ab 93 einschl. der neuen Länder)
genutzt für PKS Berichtsjahr	Berichtsjahr in der Form JJJJ	siehe PKS-Straftatenkatalog
Jahr	Jahr der Bevölkerungsdaten in der Form JJJJ	genutzt werden immer die Bevölkerungsdaten mit Stichtag 31.12. des Vorjahres zum Berichtsjahr

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Wohnbevölkerung insgesamt		
insges.	Anzahl insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Personen	
weiblich	Anzahl weibliche Personen	
Kinder unter 14		
insges.	Anzahl gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
Jugendliche 14 bis unter 18		
insges.	Anzahl gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Personen gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
weibl.	Anzahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
Heranwachsende 18 bis unter 21		
insges.	Anzahl gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
Erwachsene		
21 bis unter 60		
insges.	Anzahl gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
60 und älter		
insges.	Anzahl gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
insgesamt		
insges.	Anzahl gemäß Merkmal	
männl.	Anzahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weibl.	Anzahl weibliche Personen gemäß Merkmal	

Bevölkerungszahlen für HZ Bund und Länder

Erläuterungen

Bevölkerungszahlen für HZ Bund und Länder

Die Tabelle enthält die Bevölkerungsdaten für jedes Bundesland und für die Bundesrepublik, getrennt nach „Bevölkerung insgesamt“, „Deutsche Bevölkerung“ und „Nichtdeutsche Bevölkerung“ jeweils mit Gesamtzahl und geschlechtsspezifischer Angabe. Sie wird zur Berechnung der Häufigkeitszahl in den entsprechenden Tabellen benutzt.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Land		
Schlüssel	numerischer Katalogwert für das Bundesland/die Bundesrepublik	
Bezeichnung	klartextliche Bezeichnung für das Bundesland/die Bundesrepublik	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Bevölkerung insgesamt		
insges.	Anzahl insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Personen	
weiblich	Anzahl weibliche Personen	
Deutsche Bevölkerung		
insges.	Anzahl insgesamt gemäß Merkmal	
männlich	Anzahl männliche Personen gemäß Merkmal	
weiblich	Anzahl weibliche Personen gemäß Merkmal	
Nichtdeutsche Bevölkerung		
insges.	Anzahl insgesamt gemäß Merkmal	

Inhaltsspalten			
Bezeichnung		Inhalt	Erläuterung
	männlich	Anzahl männliche Personen gemäß Merkmal	
	weiblich	Anzahl weibliche Personen gemäß Merkmal	

Bevölkerungszahlen für HZ Kreise und kreisfreie Städte

Erläuterungen

Bevölkerungszahlen für HZ Kreise und kreisfreie Städte

Die Tabelle enthält die Bevölkerungsdaten insgesamt für die Kreise und kreisfreien Städte in der Bundesrepublik, jeweils mit Gesamtzahl und geschlechtsspezifischer Angabe. Sie wird zur Berechnung der Häufigkeitszahl in den entsprechenden Tabellen benutzt.

Aufbau

Gliederungsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Bundesland		
Schlüssel	alpha- Katalogwert für das Bundesland (2-stellig)	

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Gemeindeschlüssel	numerischer Katalogwert zur Bezeichnung des Kreises/der kreisfreien Stadt	
Stadt/Landkreis	klartextliche Bezeichnung des Kreises/der kreisfreien Stadt	
LK / SK	Abkürzung der Art (LK = Landkreis, SK = Stadtkreis, KfS = kreisfreie Stadt)	
Bevölkerung insgesamt		
insgesamt	Anzahl insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Personen	
weiblich	Anzahl weibliche Personen	
Fläche in qkm	Angaben zur Größe	
Bevölkerung je qkm	Angaben zur Bevölkerungsdichte	

Bevölkerungszahlen für HZ Städte

Erläuterungen

Bevölkerungszahlen für HZ Städte

Die Tabelle enthält die Bevölkerungsdaten insgesamt für die Städte ab 100.000 Einwohner und Landeshauptstädte in der Bundesrepublik, jeweils mit Gesamtzahl und geschlechtsspezifischer Angabe. Sie wird zur Berechnung der Häufigkeitszahl in den entsprechenden Tabellen benutzt.

Aufbau

Inhaltsspalten		
Bezeichnung	Inhalt	Erläuterung
Bundesland		
num	numerischer Katalogwert für das Bundesland (2-stellig)	
alpha	alpha- Katalogwert für das Bundesland (2-stellig)	
Gemeineschlüssel	numerischer Katalogwert zur Bezeichnung der Stadt	
Stadt/Landkreis	klartextliche Bezeichnung der Stadt	
Bevölkerung insgesamt		
insgesamt	Anzahl insgesamt	
männlich	Anzahl männliche Personen	
weiblich	Anzahl weibliche Personen	
Fläche in qkm	Angaben zur Größe	
Bevölkerung je qkm	Angaben zur Bevölkerungsdichte	

4 Besonderheiten

Opferzählung

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (jede bzw. jeder Tatverdächtige wird bei „Straftaten insgesamt“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihr bzw. ihm zugeordneten Straftaten), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert).

Einschränkungen für Kreis- und Städtetabellen

Es werden nur Städte ab 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner und Landeshauptstädte aufgelistet.

Es werden nur folgende Straftaten/-schlüssel berücksichtigt:

Schaden	Opfer	Schlüssel	Straftaten/-gruppen (Bezeichnung)
S	O	-----	Straftaten insgesamt
	O	111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 StGB
S	O	210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB
S	O	211000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
S	O	212000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahlstellen und Geschäfte
S	O	216000	Handtaschenraub
S	O	217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
S	O	219000	Raubüberfälle in Wohnungen
	O	222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB
	O	224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB
S		3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:
S		326*00	Einfacher Ladendiebstahl
S		4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:
S		435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4, 244a StGB
S		436*00	Tageswohnungseinbruchdiebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4, 244a StGB
S		****00	Diebstahl insgesamt und zwar:
S		***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
S		***200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
S		***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
S		*50*00	Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen
S		*90*00	Taschendiebstahl insgesamt
S		510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a-e StGB
S		515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
S		515001	Beförderungsererschleichung
S		530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB
		540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB
	O	621100	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113-115 StGB
	O	621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 113, 115 StGB

Schaden	Opfer	Schlüssel	Straftaten/-gruppen (Bezeichnung)
	O	621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen §§ 114, 115 StGB
		630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB
	O	640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB
		674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB
	O	725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
	O	730000	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)
S	O	890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)
S	O	892000	Gewaltkriminalität
S	O	892500	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen
S		897000	Computerkriminalität
S	O	899000	Straßenkriminalität
		899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt
S		980100	Cybercrime im engeren Sinne

Impressum

Herausgeber

Bundeskriminalamt, 65173 Wiesbaden

Stand:

Dezember 2022

V1.0

Gestaltung

Bundeskriminalamt

Bildnachweis

Bundeskriminalamt: Seite 1

Weitere Publikationen des Bundeskriminalamtes zum Herunterladen finden Sie ebenfalls unter:

www.bka.de

Diese Publikation wird vom Bundeskriminalamt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben.

Die Publikation wird kostenlos zur Verfügung gestellt und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.

(PKS 2020, Tabellenbeschreibung, Version N.N, Seite nnn, ggf. Abbildungsnummerierung)